

SIEMENS

Bedienungsanleitung



Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 München

© Siemens AG, 2001.
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
<http://www.siemens.com/mobiles>

Ref.-No.: A31008-H4800-A2-3-19



be inspired

SL45

be inspired

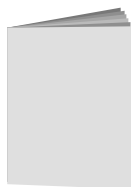
SL45

Lieferumfang

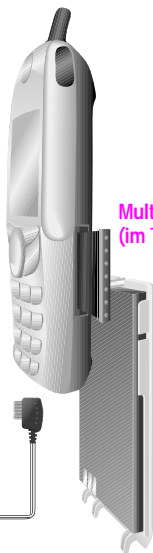
Stereokopfhörer mit
PTT-Taste
(PTT = Push To Talk)



Bedienungsanleitung



SL45



MultiMediaCard™
(im Telefon)

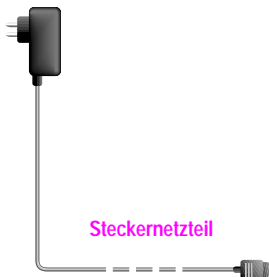
Akku

CD-ROM

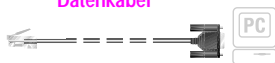


Sync Station

Steckernetzteil



Datenkabel



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3	Diktiergerät	28
Übersicht Tasten/Display	4	Aufnehmen	28
Allgemeine Hinweise	5	Abspielen	29
Die Bedienungsanleitung.....	5	Anrufansage	30
Die Menüsteuerung.....	5	Kalender	31
Hilfesystem	6	Neuer Termin	32
SIM-Karte	7	Taschenrechner / Währungsrechner ..	33
Akku	8	Internet (WAP)	34
MultiMediaCard™	9	Einstellungen	34
Ein-, ausschalten / PIN	10	Internetzugang	34
Telefonieren	12	Profile.....	36
Wahl mit Zifferntasten.....	12	Spiele / Chronometer	38
Gespräch beenden	12	Chronometer.....	38
Wenn Anschluss besetzt	13	Textmeldung (SMS)	39
Wahlwiederholung	13	Meldungen lesen	39
Anruf annehmen	14	Meldung schreiben.....	40
Gespräch beenden	14	Texteingabe mit „T9“	41
Anruf abweisen	14	Eingangs-, Ausgangsliste	43
Während des Gesprächs	15	Archiv.....	43
Adressbuch	18	Vorbereit. Meld.	44
Eintrag erstellen.....	18	Einstellungen	45
Eintrag lesen	19	Sprachmeldung / Mailbox	46
Eintrag suchen.....	20	Einstellungen	46
Eintrag anrufen	20	Anhören	46
SIM-Speicher	21	CB-Dienste	47
Tonfolge speichern	22	Ruflisten	49
Visitenkarte	23	Entgangene Anrufe	49
Sprachsteuerung	24	Angenommene Anrufe	49
Sprachwahl	24	Gewählte Nummern	49
Sprachkommando.....	24	Entgangene Termine	49
MP3-Player	25	Profile	50
Abspielen.....	25	Aktivieren.....	50
Musik laden	27	Ohne Alarm.....	51

Siehe auch Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Audio	52	Display-Symbole	72
Rufton einstellen	52	Siemens Service	73
Lautstärke	52	Fehlerbehebung	74
Melodien	52	Gerätedaten / Pflege	77
Vibration	53	Konformitätserklärung	77
Filter	53	Technische Daten	77
Hinweistöne	53	Pflegetipps	77
Zeit/Kosten	54	Allg. Zubehör	78
Umleitung	55	Kfz-Zubehör	79
Einstellungen	57	Stichwortverzeichnis	81
Menüumfang	57		
Telefon	57		
Sicherheit	60		
Netz	61		
Gespräch	64		
Sprechgarnitur	64		
Im Auto	64		
IrDA	64		
Schnellauswahl	65		
Display-Taste	65		
Kurzwahlnummer	66		
Menükurzwahl	66		
Card-Explorer	67		
Fax-/Datenbetrieb mit PC	68		
Fax/Daten	68		
Sprache/Fax	68		
Datenaustausch	69		
Sync Station	69		
IrDA (Infrarot)	69		
Integriertes Modem	69		
PC-Software	70		
Data Exchange Software	70		
Siemens QuickSync	71		

Siehe auch Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung

Alle Funkeinrichtungen unterliegen Einschränkungen wie:



Ausschalten in Krankenhäusern bzw. in der Nähe von medizin. Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörhilfen.



Während des Autofahrens: Telefon nicht in der Hand halten. Nur einen Ohrhörer des Stereokopfhörers benutzen ("Kfz-Zubehör", Seite 79).



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Ausschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten.



In der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs können Störungen auftreten.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Der Rufton wird über die Hörkapsel wiedergegeben. Den Anruf zuerst annehmen, dann das Telefon an das Ohr halten.



SIM-Karte und MultiMedia-Card™ können entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.

Bitte beachten:



Telefon oder Akku darf in keinem Fall geöffnet werden.

Jede Änderung des Geräts ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Wir empfehlen, nur Siemens-Original-Akkus und -Ladevorrichtungen zu verwenden. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen.

Akku und Akkudeckel dürfen nicht voneinander getrennt werden.



Unbrauchbare Akkus bitte den gesetzlichen Bestimmungen nach entsorgen.



Es wird empfohlen, nur Siemens-Original-Zubehör zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Seitentasten

Oben:

Diktiergerät aktivieren.

Mitte (je nach Situation)

+ Lang drücken:
Sprachsteuerung starten.

+ -:
Lautstärke einstellen/
in Menüs und Meldungen auf- und abblättern.

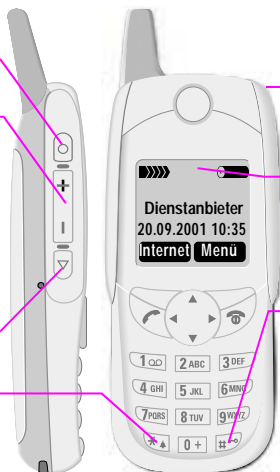
Unten:

MP3-Player aktivieren.

Rufton

Ein- und ausschalten:

*** #** Lang drücken.



Infrarot-Schnittstelle

(IrDA, z.B. zur PC-/PDA-Kommunikation)

Display-Anzeigen

Empfangssignalsstärke /
Akkuladezustand
(siehe auch S. 72).

Tastensperre

Ein- und ausschalten:

Lang drücken.

OK Bestätigen
(nur beim Ausschalten).

Geräte-Schnittstelle

Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen werden als Symbol oder Text im Display über den Tasten angezeigt.

Im Bereitschaftszustand zeigen die Display-Tasten die „Schnellauswahl“ und den Menüzugang an oder bieten Zugang zu einem Sonderdienst, z.B. SIM-Service.



Steuertaste

Im Bereitschaftszustand

▲ Lang: Sprachsteuerung starten.
▼ Adressbuch öffnen.
▶ Menü öffnen.

In Listen und Menüs:

▲ ▼ auf-, abblättern.
▶ Funktionsauswahl.
◀ Menüstufe zurück.

SMS und Kalender:

◀ ▶ Cursor bewegen.
▲ ▼ Auf-, abblättern.

Verbindungstaste

Angezeigte Rufnr. oder Namen wählen, Anrufe annehmen.

Im Bereitschaftszustand die letzten Anrufe anzeigen.

Ein/Aus/Ende-Taste

Kurz drücken: Gespräch beenden bzw. eine Menüebene zurück.

Lang drücken: Tel. ein-/ausschalten (im Bereitschaftszustand) bzw. zurück in den Bereitschaftszustand.

Die Bedienungsanleitung

Eiligen und erfahrenen Benutzern wird die Kurzanleitung ausreichen.

Um aber alle Funktionen des Telefons voll nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen.

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste.



Verbindungstaste.



Steuer-Taste auf der angezeigten Seite drücken.

Menü

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, evtl. ist dafür eine gesonderte Registrierung erforderlich.

Darstellung der Schritte des Menüzugangs, (z.B.):

Menü → **Audio** → **Lautstärke**

Der oben stehende Ablauf entspricht:

Menü

Display-Taste drücken.



Blättern bis **Audio**.



Audio auswählen.



Blättern bis **Lautstärke**.



Lautstärke auswählen.

Die Menüsteuerung

Mit den Menüs haben Sie Zugriff auf Funktionen, Netzdienste und individuelle Einstellungen.

Hauptmenü

Sie erreichen es immer aus dem Bereitschaftszustand (Standby) durch Drücken der rechten Display-Taste:



Menü oder mit

Menüsteuerung




Mit der Steuertaste blättern Sie in den Menüs.



Auswahl eines Untermenüs oder einer Funktion.



Eine Menüebene zurückspringen (auch  **kurz** drücken).

Optionsmenü

In anderen Situationen, z.B. bei geöffnetem Adressbuch, erscheint ein dazu passendes Optionsmenü:

Optionen Drücken.

Hilfesystem

In jedem Menü finden Sie oben die Hilfe-Zeile, mit der Sie themenbezogenen Zugriff auf das Hilfesystem haben. Beim ersten Aufruf der Hilfe nach dem Einschalten können einige Sekunden vergehen, da zur Anzeige der Hilfe der WAP-Browser verwendet wird. Es wird allerdings keine Internet-Verbindung hergestellt.

Navigation



Hilfe verlassen. Sie kehren an die Stelle im Menü zurück, von der aus Hilfe aufgerufen wurde.



Führt zum Hauptinhaltsverzeichnis des Hilfesystems.

Link

Dem markierten Verweis folgen und zu diesem Thema im Hilfesystem springen.



Kurz drücken: Zum vorherigen Thema im Hilfesystem zurückspringen.

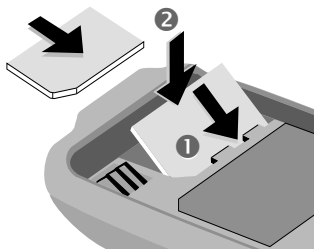
Lang drücken: Hilfe beenden und zurück in den Bereitschaftszustand.

SIM-Karte einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind.

Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

- SIM-Karte unter die Halterippen einschieben **1**. Auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten, Kontaktfläche nach unten.

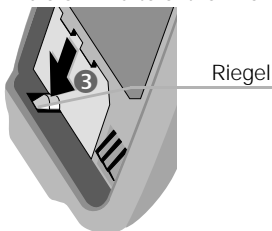


- SIM-Karte nach unten drücken **2**, bis der Riegel einschnappt.
- Anschließend den Akku einsetzen (siehe S. 8).

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Ältere SIM-Karten (5 Volt-Technik) können nicht verwendet werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

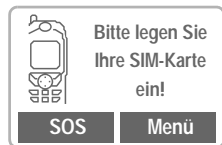
SIM-Karte entnehmen

- Telefon ausschalten.
- Akku entriegeln und abnehmen.
- Riegel nach innen drücken **3**, bis die SIM-Karte etwas herausspringt.
- Dann die SIM-Karte entnehmen..



Funktionen ohne SIM-Karte

Wird das Telefon ohne SIM-Karte eingeschaltet, erfolgt die Anzeige:



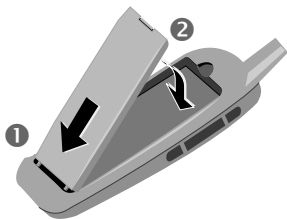
Menü Display-Taste drücken.

Es werden alle Funktionsbereiche angezeigt, die ohne SIM-Karte genutzt werden können. Die Beschreibung der Funktionen finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

SOS "Notruf (SOS)", S. 11.

Akku einsetzen

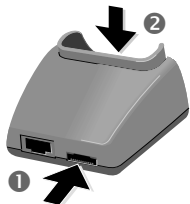
- Akku unten am Telefon einsetzen **1** und dann nach innen klappen, bis er hörbar einrastet **2**.



- Vor dem Entnehmen das Telefon ausschalten!
- Akku entriegeln **2**, dann abnehmen **1**.

Akku laden

- Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen, daher:



- Mit dem Steckernetzteil die Steckdose und die Sync Station **1** verbinden.
- Telefon in die Sync Station einsetzen **2** und nach unten drücken, bis es einrastet. Die Kontakt-Meldung wird im Display angezeigt (Alternativ: Steckernetzteil direkt unten am Telefon anstecken).



Die an der Sync Station angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Ladevorgang

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Dies ist normal und ungefährlich.



Während des Ladens.



Ende des Ladevorgangs.

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5°C bis 40°C möglich (jeweils 5°C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis).

Gebrauchszeit

Ein voller Akku bietet 60 bis 170 Stunden Bereitschaftszeit oder 1½ bis 4 Stunden Gesprächszeit. Die Bereitschafts-/Gesprächszeiten sind Durchschnittswerte; die tatsächlich erreichten Werte hängen von den Einsatzbedingungen ab (siehe Tabelle unten).

Anzeige des Ladezustandes:

Voll    Leer

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist.

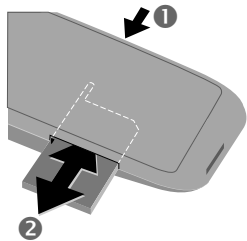
Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Standby-Zeit
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Musik abspielen	30	20 - 30 Std.
Licht *	½	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten

* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.

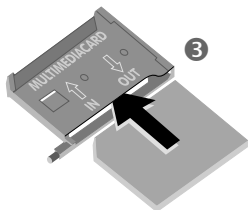
Mit der MultiMediaCard™ besitzt Ihr Telefon eine sehr große Speicherkapazität. Damit können Sie z.B. viele Adressen, MP3-Musikdateien oder Sprachnotizen speichern. Sie können die MultiMediaCard™ aber auch wie eine Diskette benutzen, um beliebige andere Dateien zu speichern.

MultiMediaCard™ wechseln

- Im Lieferzustand befindet sich die MultiMediaCard™ bereits im Telefon.
- Drücken Sie den kleinen Knopf auf der gegenüberliegenden Seite **1** (mit Stift etc.). Den MultiMediaCard™-Träger aus dem Telefon entnehmen **2**.



- MultiMediaCard™ in den Träger einsetzen **3**.



- Den Träger mit der MultiMediaCard™ wieder in das Telefon einschieben **2**.

Die MultiMediaCard™ bitte sorgsam behandeln. Nicht verbiegen oder statischer Elektrizität aussetzen.

Dateiverwaltung

Zur Verwaltung Ihrer Dateien steht Ihnen im Telefon der Card-Explorer zur Verfügung (siehe S. 67). In Kombination mit einem PC können Sie auch die Data Exchange Software benutzen (siehe S. 70).

Bitte beachten Sie, dass die Einträge auf der MultiMediaCard™ nicht automatisch mit denen auf der SIM-Karte gekoppelt sind. Z. B. werden Eingaben, die Sie im Adressbuch vornehmen, nur auf der MultiMediaCard™ gespeichert.

Neue MultiMediaCard™

1. Sichern Sie die Daten der alten MultiMediaCard™ mit der Data Exchange Software auf einem PC. Die Adressbucheinträge sichern Sie mit der Siemens QuickSync Software.
2. Formatieren Sie die neue MultiMediaCard™ mit Hilfe der Data Exchange Software.
3. Sichern Sie die Daten vom PC mit der Data Exchange Software zurück auf die neue MultiMediaCard™. Die Adressbucheinträge sichern Sie mit der Siemens QuickSync Software zurück.

Einschalten




Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein- oder Ausschalten.

Beim erstmaligen Einschalten des Telefons wird die Sprache des Diensteanbieters für die Displayanzeige geladen (siehe auch S. 57). Dieser Vorgang benötigt einige Sekunden.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN-Nummer geschützt sein.

- Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben (die Darstellung erfolgt verdeckt, Fehlerkorrektur mit  C).
- Die Eingabe bestätigen. Dazu die Display-Taste drücken (siehe Bild).



Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Erscheint der Name des Diensteanbieters auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Adressbuch

Beim erstmaligen Einschalten des Telefons werden automatisch die Telefonbucheinträge von der SIM-Karte ins Adressbuch kopiert. Bitte unterbrechen Sie diesen Vorgang nicht und weisen Sie evtl. eingehende Anrufe ab.

SIM-Karte

Bei jedem Wechsel der SIM-Karte werden Sie nach dem Einschalten des Telefons aufgefordert, die dort gespeicherten Namen und Rufnummern auf die MultiMediaCard™ zu kopieren. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display.

Wollen Sie die Daten der SIM-Karte erst später auf die MultiMediaCard™ kopieren, können Sie dazu die Funktionen im SIM-Speicher-Menü benutzen (siehe S. 21).

Probleme mit der SIM-Karte

Wird im Display „Bitte legen Sie Ihre SIM-Karte ein!“ angezeigt, auf Fehler prüfen, siehe S. 75.

Falsche PIN?

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt, siehe S. 75.

Ein-, Ausschalten der PIN-Kontrolle, Ändern der PIN, siehe S. 61.

Notruf (SOS)

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über jedes Netz absetzen. **Nur im Notfall benutzen!**

Netzverbindung



Stärke des Empfangssignals.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie in diesem Fall Ihren Standort.

Die Antenne oben am Telefon während des Betriebs nicht unnötig berühren. Die Verbindungsqualität kann dadurch beeinträchtigt werden.

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (siehe auch S. 61).

SIM-Dienste



Dieses Symbol erscheint, wenn Ihre SIM-Karte Sonderanwendungen unterstützt, z.B. Banking.

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).




Rufnummer eingeben

- ggf. mit internationaler Vorwahl

- nationale Vorwahl nur bei Anrufen in das nationale Festnetz.

Löschen Kurz drücken löscht letztes Zeichen, lang drücken die gesamte Rufnummer.

 Rufnummer im Adressbuch speichern, siehe S. 18.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Ende-Taste drücken. Das Gespräch wird beendet.

Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Internationale Vorwahl

Sie können auf viele, in Ihrem Telefon gespeicherte internationale Vorwahlnummern zugreifen:



Die Taste solange drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.



Drücken.

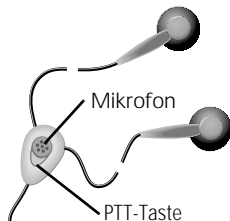
Wählen Sie aus der Liste das gewünschte Land aus. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt.

Fügen Sie jetzt die nationale Rufnummer an (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und drücken Sie die Verbindungstaste.

Stereokopfhörer

Stecken Sie den Stereokopfhörer unten in das Telefon. Sie können mit der PTT-Taste die Funktionen „Rufannahme, Gespräch beenden“ und im Bereitschaftszustand die Sprachwahl (siehe S. 24) nutzen.

Bei einem Anruf wird die Musikwiedergabe automatisch unterbrochen. Mit der PTT-Taste am Kopfhörerkabel kann der Anruf angenommen werden (siehe S. 26).



Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann er wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in größer werdenden Zeitabständen automatisch gewählt. Während dieser Zeit kann keine andere Rufnummer gewählt werden.

Zum Beenden:

Aus
oder
Ende-Taste  drücken.

Jeder andere Anruf beendet die Funktion.

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl anderer vorher gewählter Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Wiederwahl-Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Optionen Sie können eine Rufnummer in das Adressbuch übernehmen oder einen Eintrag ändern oder löschen.

Anrufen mit anderen gespeicherten Rufnummern, siehe S. 49.

Anruf annehmen



Um Anrufe empfangen zu können, muss das Telefon eingeschaltet sein (im Bereitschaftszustand).



oder, falls eine Umleitung gesetzt ist:



Anruf annehmen mit:



oder **Annahme** oder mit

Umleitg. Anruf umleiten.

Gespräch beenden



Drücken.

Anruf abweisen



oder **Abweis.**

Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Annehmen mit Stereokopfhörer

Bei einem Anruf wird die Musikwiedergabe automatisch unterbrochen. Sie können durch Drücken der PTT-Taste den Anruf annehmen bzw. das Gespräch beenden (siehe S. 26).

Annehmen mit Anrufansage

Voraussetzung: Sie haben eine Anrufansage aufgenommen und aktiviert.

Die Diktier-Taste bei einem ankommenden Anruf **kurz** drücken. Der Anruf wird angenommen und (ohne dass Sie selbst sprechen) eine Anrufansage abgespielt (siehe auch S. 30).

Die Nummern empfangener und entgangener Anrufe werden für einen Rückruf gespeichert, siehe S. 49.

Sie können einen Anruf auch mit jeder Taste annehmen, Einstellung siehe "Jede Taste", S. 57.

Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Daten-, Faxanrufe, siehe S. 68.

Funktionen während des Gesprächs, siehe S. 15.

Rufton für den aktuellen Anruf ausschalten:



Lang drücken.

Der Anruf wird am Display angezeigt. Der Anrufer hört das Freizeichen.

Umleitg. Leitet z. B. zur Mailbox um, wenn die entsprechende Umleitung gesetzt ist, siehe S. 55.

Während des Gesprächs

Anklopfen



Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (siehe S. 64).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln

Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils **Makeln** drücken.

Abweisen

Abweis.

Den neuen Anruf abweisen, der Anrufer hört den Besetztton

oder

Umleitg.

falls eingestellt, wird z.B. zur Mailbox umgeleitet (siehe S. 55).

Aktives Gespräch beenden

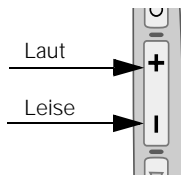


Das aktive Gespräch beenden.

Annahme

Das neue Gespräch annehmen.

Lautstärke einstellen



Mit den Seitentasten am Telefon können Sie während eines Gesprächs die Hörerlautstärke einstellen.

Wird ein Kfz-Einbausatz benutzt, beeinflusst dessen Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Diktiergerät

Sie können eine gespeicherte Aufzeichnung abspielen (der Gesprächspartner hört diese ebenfalls) oder das Gespräch mitschneiden, siehe S. 28.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner kann die Eingabe hören. Diese kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Achten Sie bitte auf die Hinweise im Display.

Makeln/Konferenz

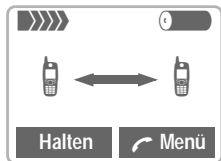


Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt.

Während eines Gesprächs rufen Sie einen zusätzlichen Gesprächspartner an.

Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten oder alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten.

Während des Gesprächs teilen Sie Ihrem Partner Ihre Absicht mit, dann:



Halten Den aktuellen Anruf halten.

Jetzt können Sie eine neue Rufnummer wählen. Ist die Verbindung hergestellt, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.

Wird das aktuelle Gespräch beendet, erfolgt die Abfrage: „Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja Das gehaltene Gespräch wird übernommen.

Nein Das gehaltene Gespräch wird beendet.

Konferenz

Menü Gesprächs-Menü öffnen und **Konferenz** auswählen.

Ein gehaltener Anruf wird hinzugeschaltet (Konferenzschaltung mit bis zu 5 weiteren Teilnehmern).

Beenden:



Mit der Ende-Taste werden alle Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Rufweiterleitung




Menü Gesprächs-Menü öffnen und **Rufweiterleitung** auswählen.

Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet. Evtl. noch nicht von allen Dienst Anbietern unterstützt.

Gesprächs-Menü **Optionen**

Mikrofon aus Das Mikrofon ein- oder ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner nichts hören.

Alternativ:

 **Lang** drücken.

Konferenz (siehe S. 16)

Zeit/Kosten Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, siehe S. 54) die angefallenen Gebühren angezeigt.

Rufweiterleitung (siehe S. 16)

Hauptmenü Direkter Zugang zum Hauptmenü.

Gespr. zu-stand Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z.B. Teilnehmer einer Konferenz).

Tonfolge senden Über Tastatur oder Adressbuch erstellte Tonfolge senden.

Tonfolge (DTMF) senden

Zifferneingaben während eines Gespräches werden direkt als DTMF-Töne übertragen, z. B. für die Steuerung eines Anrufbeantworters (DTMF = Dual Tone Multi Frequency).

Menü → Organizer → Adressbuch
oder



aus dem Bereitschaftszustand

Im Adressbuch können Sie Namen, Adressen und Rufnummern speichern. Das Adressbuch wird nur angeboten, wenn eine MultiMedia-Card™ eingelegt ist. Ohne diese können Sie nur auf die SIM-Karte (mit eingeschränkter Funktionalität) zugreifen (S. 21).

Eintrag erstellen



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

Auswahl drücken.

Die Eingabekarte für eine Adresse wird angezeigt.

Geben Sie **mindestens** den Vor- oder Nachnamen und eine Rufnummer dazu ein.



Nehmen Sie Feld für Feld Ihre Eingaben vor:

- Familienname:
- Vorname:
- Firma:
- E-Mail:
- Tel.:
- Tel./Büro:
- Tel./Mobil:
- Fax:
- Straße:
- Postleitzahl:
- Stadt:
- Land:
- URL: (Internet-Adresse)
- VIP: (siehe unten)

Sichern

Drücken.

VIP

Der VIP-Gruppe sollten Sie nur wichtige Einträge zuordnen.

VIP-Einträge können Sie sich am Anfang der Adressliste anzeigen lassen (siehe S. 20).

Sie können einstellen, dass nur noch Anrufe akustisch signalisiert werden, deren Rufnummern in der VIP-Gruppe aufgenommen sind (siehe S. 53).

Ein Anruf, dem ein VIP-Eintrag entspricht, kann mit einer eigenen Melodie angekündigt werden (siehe S. 54).



Daten von einem anderen Adressbucheintrag kopieren.

Rufnummer

Festnetz-Rufnummern immer mit Vorwahl eingeben, ggf. mit internationaler Vorwahl.

Texteingabe

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die entsprechenden Zeichen werden im Display angezeigt. Die Schreibmarke springt nach kurzer Pause weiter.

2 ABC

Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch großgeschrieben.

Ä,ä / 1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an den jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen

Kurz drücken löscht Zeichen vor der Schreibmarke, **lang** drücken den ganzen Namen.



Schreibmarke steuern.



Umschalten zwischen Groß-, Kleinschreibung und Zifferneingabe.

0 +

Schreibt: + 0 - . , :

1 aö

Leerzeichen schreiben.

Sonderzeichen

&, @, ... Sonderzeichen, siehe S. 41.

Eintrag lesen

Über die Adressliste können Sie auf alle Einträge zugreifen.




Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Gewünschten Eintrag auswählen.

Lesen

Drücken. Der Eintrag wird angezeigt.

 **Adressbuch**

Familienname:
Einstein

Vorname:
Alfred

Ändern

Rechte Display-Taste

Wenn Sie beim Lesen von Zeile zu Zeile springen, ändert sich je nach Datentyp die rechte Display-Taste:

Telefonnummer : **Spr.wahl**
("Sprachwahl", Seite 24)

URL : **Link**

Mit der Display-Taste die entsprechende Anwendung aufrufen:

Spr.wahl Aufnahme für diese Telefonnummer starten.

Link WAP-Browser mit dieser URL starten.

Eintrag suchen

Geben Sie bei geöffnetem Adressbuch den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.

Es wird der erste Eintrag angezeigt, der mit diesem Buchstaben beginnt. Fahren Sie mit dem zweiten Buchstaben usw. fort, bis der gesuchte Name angezeigt wird.

Am Display erscheint rechts oben ein Lupensymbol mit den Suchbuchstaben.



Nimmt den zuletzt eingegebenen Buchstaben zurück.

Eintrag anrufen



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Gewünschten Eintrag auswählen.



Drücken.

Sind in diesem Adressbucheintrag mehrere Rufnummern gespeichert, wird die Liste der Rufnummern angezeigt.



Die gewünschte Rufnummer auswählen.



Drücken.

Adressbuch-Menü **Optionen**

Bei geöffnetem Adressbuch werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten:

Optionen

Menü öffnen.

Lesen

Eintrag lesen.

Gruppenw. sort.

Die Einträge der **VIP-Gruppe** (siehe S. 18) werden am Anfang angezeigt. Die alphabetische Sortierung kann mit **Alphabet. sort.** wiederhergestellt werden.

Ändern

Den Eintrag zum Ändern anzeigen.

Neuer Eintrag

Siehe "Eintrag erstellen", S. 18.

Löschen

Den Eintrag aus dem Adressbuch löschen.

Alle löschen

Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.

Auf SIM kopieren

Name und die erste Rufnummer auf die SIM-Karte kopieren.

SIM-Speicher

Auf die eingeschränkten Funktionen der SIM-Karte (S. 21) zugreifen.

Senden via ...

IrDA: Senden im Visitenkarten-Format an ein geeignetes Gerät (siehe "IrDA", S. 64).
SMS: Senden als SMS-Meldung.

Via IrDA drucken

Eintrag via IrDA an einen geeigneten Drucker senden.

Kapazität

Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

SIM-Speicher

Menü → Organizer → SIM-Speicher

oder

5 JKL **Lang** drücken

Es wird die Liste mit den aktuellen Einträgen ausgegeben. Die jeweiligen Speicherorte werden durch Symbole angezeigt.

Die Einträge werden getrennt vom Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen der SIM-Karte und dem Adressbuch austauschen.

Lesen Eintrag anzeigen.

Eigene



Sie können „eigene“ Rufnummern (z.B. Fax) eintragen.

Für die eigenen Rufnummern wird nur ein eingeschränktes Optionen-Menü angeboten.

Service/Info



Hier werden die Rufnummern gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstanbieters in Anspruch nehmen.

SIM-Speicher-Menü **Optionen**



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Neuer Eintrag

Vornamen und/oder Name sowie die Rufnummer eintragen.

Ändern

Rufnr. und Name zum Ändern ausgeben.

Löschen

Den ausgewählten Eintrag löschen.

Alle löschen

Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.

Senden via

...

IrDA: Senden im Visitenkarten-Format an ein geeignetes Gerät (siehe "IrDA", S. 64).

SMS: Senden als SMS-Meldung.

Ins  **kopieren**

Den ausgewählten Eintrag in das Adressbuch kopieren.

Alle ins  **kop.**

Alle SIM-Karten-Einträge in das Adressbuch kopieren.

Verschiebe nach...

siehe S. 22.

Sprachwahl

Aufnahme starten (siehe S. 24).

Kapazität

Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Verschieben (Speicherort)

Ein Eintrag kann an andere Speicherorte verschoben werden:

SIM

Adresseinträge auf der SIM-Karte bestehen nur aus Name und Rufnummer.

Telefon (Gerätespeicher)

Adresseinträge bestehen nur aus Name, Vorname und Rufnummer.

Ist die SIM-Karte voll, werden weitere Einträge automatisch im Gerätespeicher abgelegt.

SIM geschützt



Ein Teil des SIM-Speichers kann durch die PIN 2 geschützt sein. Je nach SIM-Karte kann die Nutzung auf diese Rufnummern beschränkt werden. Zur Bearbeitung ist eine PIN 2 erforderlich (siehe S. 61).

Tonfolge speichern

Im Adressbuch können Sie Rufnummern und Tonfolgen (Ziffern), z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, wie einen normalen Adressbucheintrag speichern.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“ - Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



Tonfolge (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Drücken und einen Namen und ggf. weitere Angaben eingeben.



Eintrag sichern.

Sie können auch nur die Tonfolge (Ziffern) wie eine Telefonnummer speichern und diese während eines Gesprächs senden (siehe S. 17).

Rufnummernergänzung

Mit einem externen PC-Programm, z.B. Microsoft®Outlook®, können Teile einer Rufnummer durch ein „?“ ersetzt und dann in das Adressbuch übertragen werden (z.B. für Firmenanschlüsse).

Zum Anrufen:



Adressbuch öffnen und (Teil-) Rufnummer auswählen.



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Rufnummer wählen.

Mit Outlook® synchronisieren

Mit der Software Siemens QuickSync (siehe S. 71) können Sie Ihr Adressbuch mit Ihrer Outlook®-Kontaktdatenbank abgleichen.

Sie können Ihre eigene Visitenkarte erstellen und diese via SMS als Meldung versenden oder per Infrarot an ein anderes GSM-Telefon (IrDA-fähig) oder einen geeigneten PC/Drucker übertragen.

Neu erstellen

Menü → **Organizer** → **Visitenkarte**

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert:



Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor:

- Familienname:
- Vorname:
- Firma:
- E-Mail:
- Tel.:
- Tel./Büro:
- Tel./Mobil:
- Fax:
- Straße:
- Postleitzahl:
- Stadt:
- Land:
- URL: (Internet-Adresse)

Sichern Drücken.

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalem Standard (vCard).

Beim Versand einer Visitenkarte ist zu beachten, dass per SMS nur max. 160 Zeichen gesendet werden können.

Visitenkarte-Menü **Optionen**

Optionen Menü öffnen.

Senden via ... IrDA: Senden des Eintrags im vCard-Format an ein geeignetes Gerät ("IrDA", Seite 64).

SMS: Senden als SMS-Meldung.

Via IrDA drucken Senden an einen geeigneten Drucker, siehe "IrDA", S. 64.

Bis zu 20 Rufnummern/Funktionen können nur durch Ansage eines Namens gewählt bzw. gestartet werden.

Sprachwahl (für Rufnummern)

Menü → Organizer → Sprachsteuerung → Sprachwahl

Neue Aufnahme (siehe auch S. 19)

Es wird eine Liste mit Einträgen ausgegeben. In der Liste ...

Neue Aufnahme... auswählen, dann



Name und Rufnummer eingeben oder



mit **Auswahl** in 2 Schritten aus dem Adressbuch holen.

Sichern Bestätigen.

Starten Sie die Aufnahme. Es ertönt ein kurzes Signal. Sagen Sie jetzt den zur Rufnummer passenden Namen und **wiederholen** Sie diesen nach Aufforderung. Ein Signalton bestätigt die Aufnahme und es werden alle Einträge angezeigt.

Sprachkommando (für Funktionen)

Menü → Organizer → Sprachsteuerung → Sprachkommando

Neue Aufnahme

Es wird eine Liste mit den Komman-

dos **Diktiergerät** und **MP3-Player** ausgegeben.



Kommando auswählen.

Auswahl Bestätigen, dann weiter wie bei „Sprachwahl“.

Anwenden

Sprachsteuerung aktivieren im Bereitschaftszustand:



Steuertaste **lang** oder



Seitentaste **lang** oder

PTT-Taste **kurz** drücken.

Jetzt den Namen oder die Funktion ansagen. Die Rufnummer wird gewählt oder die Funktion ausgeführt.

Sprachsteuerung **Optionen**

Alle Einträge werden angezeigt:



Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Neue Aufnahme Eine neue Aufnahme starten.

Löschen Den ausgewählten Eintrag löschen.

Alle löschen Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.

Ändern Namen und Rufnummer ändern (nur Sprachwahl). Dann ggf. die Aufnahme erneuern.

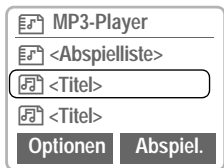
Aufn. ersetzen Die (Sprach-) Aufnahme eines Eintrags erneuern.

Ihr Telefon ist mit einem MP3-Player ausgestattet. Die im Lieferumfang enthaltene Musik (auf MultiMedia-Card™) können Sie sich sofort anhören. Mit der Data Exchange Software (siehe S. 70) können Sie weitere Musikdateien importieren.

Abspielen

Stecken Sie den Stereokopfhörer unten in das Telefon.

Menü → Surfi/Fun → MP3-Player



Wählen Sie einen Titel oder eine Abspielliste.

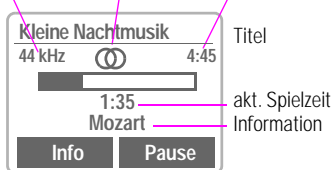


Drücken.

Titel-Information

Während der Wiedergabe eines Titels werden z. B. folgende Informationen im Display angezeigt:

Sample Rate Stereo/Mono Gesamtzeit



(Sample Rate: 44 kHz = nahe CD-Qualität, Maximum für die Wiedergabe)

Steuern

Die Steuerung der Musikwiedergabe erfolgt über die Steuertaste und/oder über die Seitentasten.

Mit der Steuertaste:



Beim Abspielen einer Abspielliste und wenn der MP3-Player über aktiviert wurde:
Einen Titel vor bzw. zurück.



Kurz rechts drücken: Spielen/Pause.



Kurz links drücken: Stopp (Lied beenden).



Lang drücken: Schneller Vor-, Rücklauf.

Mit den Seitentasten:

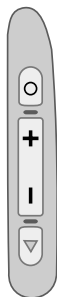
(Bei MP3-Player ohne Funktion)

Laut

Leise

MP3-Player aktivieren

(Pause / Abspielen) aus Bereitschaftszustand



Mit den Display-Tasten:

Pause / Abspiel. rechte Taste (auch PTT-Taste)

Info linke Taste

▶ Abspiellisten bilden

Um mit **einer** Auswahl mehrere gewünschte Titel abzuspielen, können Sie diese in einer Abspielliste (Ordner) zusammenfassen.

Aus dem Bereitschaftszustand:

Menü → Surf/Fun → MP3-Player

Die MP3-Player-Liste wird angezeigt.

Optionen Menü öffnen.
(siehe MP3-Player-Menü nächste Seite).

Neue Spielliste

Erzeugt eine neue Liste, die frei benannt werden kann (z.B. Reggae).

OK Bestätigen.

In die (noch) leere Abspielliste können jetzt Musik-Titel eingefügt werden.



Einfügen Auswählen.

oder

Optionen Menü öffnen
(siehe Abspiellisten-Menü nächste Seite).

Titel einfügen

Auswählen.



Titel aus der MP3-Player-Liste auswählen.

Einfügen Bestätigen.

Vorgang wiederholen, bis alle gewünschten Titel in die Abspielliste kopiert sind.


Ist die Abspielliste fertiggestellt:



Zurück in die MP3-Player-Liste.

Tastensperre im Abspielmodus

Wenn Sie im Abspielmodus die Tastensperre einschalten ( lang drücken), sind damit die Seitentasten **nicht** gesperrt.

Die Tastensperre wird wie üblich im Display mit  angezeigt, beim Setzen der Tastensperre wird aber keine Bestätigungsmeldung ausgegeben.

Das Lösen der Tastensperre muss **nicht** bestätigt werden.

Menü-Übersicht:

MP3-Player-Menü **Optionen**

- Löschen** Den markierten Eintrag löschen.
- Neue Spielliste** Eine neue Abspielliste erzeugen.
- Liste ändern** (nur wenn Abspielliste markiert)
Bestehende Abspielliste zum Ändern öffnen.
Zu den möglichen Funktionen siehe unten „Abspiellisten-Menü“.
- Umbenennen** Der Abspielliste einen anderen Namen geben.
- Shuffle** Zufällige Titelfolge.
- Wiederholen** Abspielvorgang wiederholen.
- Klang** Klangfarbe auswählen.

Abspiellisten-Menü **Optionen**

- Titel einfügen** Neuen Titel in die Abspielliste einfügen.
- Löschen** Der Titel wird **nur** aus der Abspielliste gelöscht.
- Alle löschen** Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
- Verschieben** Reihenfolge der Titel ändern.

Musik laden

Die Musik-Dateien im MP3-Format können mit der Data Exchange Software (siehe auch S. 70) von Ihrem PC in das MP3-Verzeichnis der MultiMediaCard™ kopiert werden.

Nicht alle MP3-Encoder liefern das korrekte MP3-Format. Wir empfehlen Ihnen daher, das auf der CD mitgelieferte Programm RealJukebox™ zu verwenden (Sicherheitsfunktion deaktivieren!).

Anruf kommt!

Bei einem Anruf wird die Musik automatisch unterbrochen. Sie hören den Rufton. Mit der PTT-Taste am Kopfhörer kann der Anruf angenommen werden.

Hinweis

Die Musik, die Sie mit der MP3-Funktion Ihres Geräts überspielen und wiedergeben können, unterliegt in der Regel dem Schutz des Urheberrechts nach den jeweils anwendbaren internationalen und nationalen Bestimmungen. In einigen Ländern dürfen in diesem Fall ohne vorherige Einwilligung der Berechtigten keine Vervielfältigungen, auch nicht zum privaten Gebrauch, hergestellt werden.
Bitte informieren Sie sich über die jeweils geltenden Bestimmungen des Urheberrechts und beachten Sie diese.
Soweit Sie selbst, z.B. bei Eigenkompositionen und -aufnahmen über diese Rechte verfügen oder diese vom Berechtigten eingeräumt wurden, gelten diese Einschränkungen selbstverständlich nicht.

Die Sprachaufzeichnung bietet Ihnen folgende Funktionen:

- Einsatz als Diktiergerät für unterwegs.
- Ein Gespräch mitschneiden - sinnvoll zum Merken von Nummern oder Adressen.
- Eine Sprachnotiz an einen Termin im Kalender anfügen (siehe S. 32).

Seitentasten

Die Steuerung der Sprachfunktionen erfolgt vorzugsweise mit den Seitentasten des Telefons.

Aufnahme, Wiedergabe
(Diktier-Taste)

Laut

Leise

(Bei Diktiergerät
ohne Funktion)



Aufnehmen

Die Aufnahmedauer ist nur durch den verfügbaren Speicherplatz begrenzt. 10 Minuten Aufnahme benötigen ca. 1 MB Speicher.

Aufnahmen mit dem Diktiergerät werden als *.VMO-Dateien gespeichert. Beim Übertragen mit der Data Exchange Software (S. 70) auf den PC können diese in *.WAV-Dateien umgewandelt werden (Windows®-Explorer: **Bearbeiten - Datei konvertieren** aktivieren).

Mit den Seitentasten

Diese Vorgehensweise empfehlen wir für kurze Sprachnotizen.

Starten

Halten Sie die Diktier-Taste für die Dauer der Aufnahme gedrückt. Nach einem kurzen Signalton startet die Aufnahme.

Aufnahme-Pause

Für eine Aufnahmepause lösen Sie die Diktier-Taste. Drücken Sie die Taste erneut, wird die Aufnahme fortgesetzt. Eine Pause von mehr als 10 Sekunden beendet die Aufnahme.

Beenden/Speichern

Die Aufnahme wird beendet, wenn Sie die Diktier-Taste für länger als 10 Sekunden lösen. Sie wird mit der aktuellen Aufnahmezeit als Name gespeichert.

Anschließend kann sie mit einem anderen Namen versehen werden (siehe Diktiergerät-Menü, S. 29).

Hinweis

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Mit den Display-Tasten

Zum Einsatz als Diktiergerät.

Menü → **Organizer** → **Diktiergerät**


Es wird die Liste der Aufnahmen geöffnet:

Neu Auswählen.

Aufnehm Aufnahme starten.

Pause Aufnahme-Pause.

oder

 **Kurz rechts** drücken:
Aufnahme-Pause.

Stopp Aufnahme beenden

oder



Kurz links drücken:
Aufnahme beenden, dann

Abspiel. nochmals wiedergeben

oder

Sichern gleich speichern und Namen vergeben.



Eine Aufnahme vor bzw. zurück.

Mit der PTT-Taste

- Funktion „Diktiergerät“ mit Sprachkommando auswählen.
- Nach einem Signalton: PTT-Taste **kurz** drücken, um Aufnahme zu starten.
- Weiteres **kurzes** Drücken wechselt zwischen Pause und Aufnahme.
- PTT-Taste **lang** drücken beendet die Aufnahme und speichert diese (Bestätigungston).

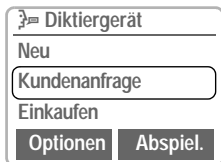
Abspielen

Diktier-Taste im Bereitschaftszustand **kurz** drücken, um die letzte Aufnahme abzuspielen (auch Pausenfunktion).

oder

Menü → **Organizer** → **Diktiergerät**

Es erscheint die Liste der gespeicherten Aufnahmen.



Gewünschte Aufnahme auswählen.



Kurz drücken zum Abspielen.



Lang drücken:
schneller Vor-,
Rücklauf.



Wiedergabe beenden.

Diktiergerät-Menü **Optionen**

- Neue Aufnahme** Eine neue Aufnahme starten.
- Löschen** Den ausgewählten Eintrag löschen.
- Alle löschen** Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
- Umbenennen** Den Zeitstempel einer Aufnahme durch einen Namen ersetzen.

Diese besondere Sprachaufzeichnung kann wiedergegeben werden, wenn Sie einen Anruf nicht sofort persönlich annehmen können.

Zum Beispiel: Sie sind in einer Konferenz und ein Anruf wird mit Vibrations-Alarm signalisiert. Sie nehmen ihn an und spielen z.B. folgende Anrufansage ab:

„Bitte nicht auflegen, ich werde gleich mit Ihnen sprechen.“

Aufnehmen

Die Aufnahmezeit wird im Display direkt und durch eine grafische Fortschrittsanzeige dargestellt.

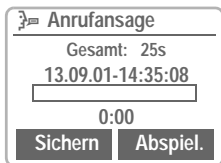
Menü → **Organizer** → **Anrufansage**

Es wird die Liste der Aufzeichnungen geöffnet:

Neu Auswählen.

Aufnehm Aufnahme starten.

Stopp Aufnahme beenden.



Abspiel. Die Anrufansage zur Kontrolle wiedergeben.

Sichern Die Aufnahme mit einem Namen versehen.

Anrufansage-Menü **Optionen**

Abspiel. Den ausgewählten Eintrag abspielen.

Neue Aufnahme Neue Anrufansage aufnehmen.

Löschen Den ausgewählten Eintrag löschen.

Alle löschen Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.

Umbenennen Den Eintrag mit einem anderen Namen versehen.

Aktivieren

Menü → **Organizer** → **Anrufansage**

Es wird die Liste der Anrufansagen geöffnet:



Eintrag auswählen.

Ändern Drücken, um diese Anrufansage zu aktivieren.

Anwenden

Die Diktier-Taste bei einem **ankommenden Anruf kurz** drücken.

Diktier-Taste →



Der Anruf wird angenommen und die Anrufansage endlos abgespielt, bis Sie ...



... den Anruf übernehmen.

Menü → Organizer → Kalender

Der Kalender bietet Ihnen eine

- Monatsübersicht,
- Wochenübersicht,
- Tagesübersicht (Agenda).

Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden (siehe S. 59).

Monatsübersicht

Do	Sep2001						W38
						1	2
3	4	5	6	7	8	9	
10	11	12	13	14	15	16	
17	18	19	20	21	22	23	
24	25	26	27	28	29	30	
Woche				Agenda			

zurück

vor



Blättern zwischen den Monaten.



Blättern zwischen den Wochen.



Blättern zwischen den Tagen.

Woche

Darstellung der Wochenübersicht.

Agenda

Darstellung der Tagesübersicht.

Wochenübersicht

Do	Sep2001						W38
M	D	M	D	F	S	S	
17	18	19	20	21	22	23	
8	—	—	—	—	—	—	
12	—	—	—	—	—	—	
16	—	—	—	—	—	—	
Monat				Agenda			



Blättern in der Tageszeit.



Blättern zwischen den Tagen.

Agenda

Tagesübersicht.



Terminanzeige. Zeitüberschneidungen sind gerastert.

Jeder Tag ist in zweimal vier Stunden (Vormittag + Nachmittag) eingeteilt.

Tagesübersicht

Agenda Auswählen.

In die Tagesübersicht können Sie für jeden Tag mehrere unterschiedliche Termine eintragen. Ist ein Termin mit eingestelltem Alarm erreicht, hören Sie einen Signalton.

Do	20.09.2001
Neuer Eintrag	
	11:30 Präsentation
	15:00 Flug
Optionen	
Lesen	

Termine

Menü → Organizer → Termine

Anzeige **aller** eingetragenen Termine in chronologischer Reihenfolge.

Mit Outlook® synchronisieren

Mit der Software Siemens QuickSync können Sie Ihren Terminkalender mit Ihrem Outlook®-Kalender abgleichen (siehe S. 71).

Termin-Menü **Optionen**

Das Menü steht in Tagesübersicht (Agenda) und Terminliste nur dann zur Verfügung, wenn mindestens ein Termin im Kalender eingetragen ist.

- Neues Ereignis** Siehe rechts.
- Löschen** Den ausgewählten Eintrag löschen.
- Alle löschen** Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
- Ändern** Den Eintrag zum Ändern öffnen.
- Senden via IrDA** An geeignetes Gerät senden.
- Via SMS senden** Als SMS senden.
- Via IrDA drucken** An einen geeigneten Drucker senden.
- Aktivieren, Deaktivieren** Einen Alarm aktivieren bzw. deaktivieren.
- Wochenbeg. So.** Wochenbeginn festlegen.



Anzeige bei aktiviertem Alarm.

Es können bis zu 50 Einträge erstellt werden. Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Rufton und Vibration für alle Alarme deaktivieren: Siehe "Ohne Alarm", S. 51.

Pause verschiebt den Alarm um 5 Minuten.

Rufton einstellen, siehe S. 52.

Uhr, siehe S. 59.

Entgangene Termine, siehe S. 49.

Neuer Termin

Menü → Organizer → Termine oder

Menü → Organizer → Kalender

Agenda Auswählen.

Neuer Eintrag Auswählen.



Die Eingaben Feld für Feld vornehmen:

Alarmtyp:



Memo. Es kann ein kurzer Text angefügt werden (max. 16 Zeichen).



Anruf. Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen



Geburtstag



Sprachspeicher

Beschreibung:

Bezeichnung des Termins.

Alarm:

Aktivieren, Deaktivieren.

Datum: / Enddatum:

Startdatum des Termins bzw. der Terminserie, ggf. Enddatum eingeben.

Startzeit: / Endzeit:

Startzeit des Termins, ggf. Endzeit eingeben.

Wiederholung:


Auswahl von Zeiträumen zur Wiederholung des Termins.

Sichern Speichern des Termins.

Taschenrechner

Menü → Organizer → Taschenrechner

 Zahl eingeben.






 Rechenfunktion wählen.

 Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.

 Ergebnisanzeige.

Sonderfunktionen

Wiederholt die rechte Display-Taste drücken (Anzeige im Display):

- Dezimalpunkt setzen.
-  Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“.
-  Umwandlung in Prozent.
-  Speichert die angezeigte Zahl.
-  Aufruf der gespeicherten Zahl.
-  Exponent (nur einstellig).

Währungsrechner


Menü → Surf/Fun → Währungsrechner

Sie können max. 3 verschiedene Währungen fest speichern.


Währungseingabe

Zum Umrechnen mindestens zwei Währungen eintragen.

Neuer Eintrag Auswählen.

 Bezeichnung der eigenen und der Fremdwährung eingeben.


OK Bestätigen.

 Wechselkurs eingeben.

OK Bestätigen.

Umrechnen

Zwischen den eingetragenen Währungen können beliebige Berechnungen durchgeführt werden.

 Wählen Sie aus der Liste der möglichen Kombinationen eine aus.

Auswahl Bestätigen.

 Betrag eingeben (max. 8 Stellen).

 Ergebnisanzeige.

Sonderfunktionen

 Dezimalpunkt setzen.

Währungsrechner-Menü **Optionen**

Sie können Währungen und Kurse ändern bzw. neu eintragen oder löschen.

Menü → Surf/Fun → Internet

Holen Sie sich die neuesten WAP-Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind.

Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Einstellungen


Die Vorbereitung des Telefons für den Internet-Zugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren (siehe S. 37).
- Das Zugangsprofil muss noch manuell eingestellt und aktiviert werden (siehe S. 36).


Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.

 Online  Offline  kein Netz

Die aktuelle Anzeige finden Sie jeweils links oben im Display.

 Ganzseitendarstellung ein- bzw. ausschalten.

 Seitenweise blättern.

 Schrift größer bzw. kleiner.

Hinweis

Nehmen Sie für den Internetzugang das Telefon bitte aus der Sync Station.

Internetzugang

Menü → Surf/Fun → Internet

Es erscheint das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen.

Auswahl Bestätigen.

-----Hilfe-----

Bedienhinweise (Hilfesystem).

Startseite

Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Seitenspeicher

Aufruf der zuletzt besuchten, noch im Speicher befindlichen Seiten.

Favoriten

Anzeige Ihrer max. 9 wichtigsten WAP-Seiten zum schnellen Aufruf.

Profile

Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (siehe S. 36).



Lang drücken, um die Internetverbindung zu beenden.

Beispiel: Startseite

Die Display-Tasten können mit Funktionen belegt sein, die von der Startseite aus online gesteuert werden, z. B. „Link“ oder „Menü“.



Ebenso sind die Inhalte von Optionenmenüs variabel.

Browser-Menü

Sie müssen sich in der Internet-Anwendung befinden (online oder offline).



Drücken.

Startseite Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Hinzufügen Die aktuelle WAP-Seite als Lesezeichen **beim Provider** speichern (nicht überall verfügbar).

Favoriten Anzeige von max. 9 WAP-Seiten zum schnellen Aufruf.

Neuer Eintrag auswählen, um eine URL manuell einzugeben. Weitere Funktionen über **Optionen**.

Auflegen Verbindung beenden.

Zurücksetzen Die zuletzt besuchten Seiten (Cache) löschen.

Weiter ... Siehe unten.

Beenden Browser und Verbindung beenden.

Weiter ...

Gehe zu URL Eingabemöglichkeit, um eine Internet-Adresse direkt auszuwählen (URL = Uniform Resource Locator).

URL anzeigen Die aktuell besuchte Internet-Adresse anzeigen.

Kanäle Zugriff auf vom Provider angebotene Dienste.

Outbox Hier werden z. B. E-Mails zum späteren Versand abgelegt (abhängig vom Dienstanbieter).

Verschlüsselung Für sicheren Datenverkehr werden manche Informationen verschlüsselt angeboten. Zur Einrichtung eines Schlüssels setzen Sie sich mit dem Provider in Verbindung.

Beim Verbindungsaufbau wird automatisch ein Schlüssel zwischen dem Provider und dem Telefon ausgetauscht.

Prüfen

Bestehenden Schlüssel prüfen.

Neu

Neuen Schlüssel beim Dienstanbieter nach Rücksprache anfordern.

Über Phone.com Anzeige der Browser-Version.

Profile

Die max. 5 Zugangsprofile können ggf. von Ihnen eingestellt bzw. verändert werden. Die Eingaben und Funktionen können je nach Dienstanbieter unterschiedlich ausfallen.

Profil-Einstellungen

Zum Einrichten eines neuen Profils gehen Sie bitte wie folgt vor:

Menü → Surf/Fun → Internet → Profile

Neuer Eintrag Auswählen, die Eingabeliste wird angezeigt.



Nehmen Sie Feld für Feld Ihre Eingaben vor.

Weitere Information zu den Eingaben erfahren Sie ggf. von Ihrem Dienstanbieter.

Profilname: Dem Profil einen Namen geben bzw. einen vorgegebenen überschreiben.

Einwahlnr.: Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

Verbind.typ: ISDN oder Analog auswählen.

Benutzer: Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

Passwort: Passwort eingeben.

IP-Adresse: IP-Adresse eingeben.

IP-Port Port-Nummer eingeben.




Startseite Startseite eingeben (siehe S. 34), falls nicht vom Provider fest vorgegeben.

Abbruchzeit: Zeit in Sekunden eingeben, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn **keine** Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

Sichern Die Einstellungen werden gespeichert und die Profil-Liste angezeigt.

Sonderzeichen

(wie bei SMS-Texteditor)

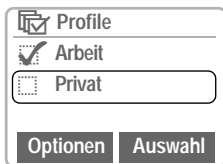
	3 x drücken für /
	2 x drücken für @
	4 x drücken für . (Punkt)

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:

 phone.com™



Profil aktivieren



Aktivieren

Zum Aktivieren eines eingestellten Profils die Profil-Liste aufrufen.

Menü → Surf/Fun → Internet → Profile



Das gewünschte Profil auswählen und bestätigen.

Anzeige, wenn Profil aktiviert.

Profile-Menü **Optionen**

Ändern Den Eintrag zum Ändern öffnen.

Löschen Den ausgewählten Eintrag löschen.

Alle löschen Alle Profile löschen.

Neuer Eintrag Neues Profil definieren.

Menü → Surf/Fun → Spiele

Spiele

Wählen Sie das gewünschte Spiel aus der Liste aus. Viel Spaß!

Spielanweisungen

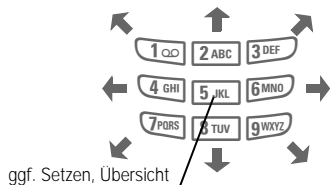
Für jedes Spiel finden Sie im Hilfetext spezielle Anweisungen.

Folgende Regeln sind für alle Spiele gültig:

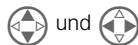
Optionen Sie bekommen Tipps zum Spiel, können ggf. die gespeicherten Spielstände ablesen und den Schwierigkeitsgrad einstellen.

Starten Spiel starten.

Tastensteuerung



oder mit der Steuertaste:

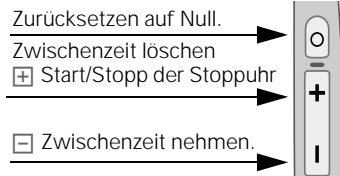


Chronometer

Menü → Surf/Fun → Chronometer → gewünschte Funktion auswählen:

Stoppuhr

Anzeige der Zeit bis auf eine 1000stel-Sekunde genau.
Bedienung mit den Seitentasten:



Reset Zurücksetzen auf Null.

Stoppuhr-Menü **Optionen**

Sichern	Die gestoppte Zeit speichern und benennen.
Eintrag ändern	Eintrag umbenennen.
Eintr. löschen	Eintrag löschen.
Stoppuhr-Liste	Liste anzeigen.
Liste löschen	Liste löschen.

Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Setzen Den Zeitraum eintragen.

Starten Zähler starten.

Mit Ihrem Telefon können Sie Textmeldungen senden und empfangen (Umfang bis max. 160 Zeichen).

Abhängig vom Dienstanbieter können auch E-Mails und Faxe als SMS versendet (ggf. Einstellung ändern, S. 45) bzw. E-Mails auch als SMS empfangen werden.

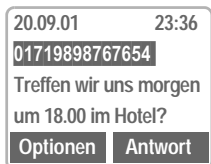
Meldungen lesen



Hinweis im Display auf eine neue Meldung.



Drücken zum Lesen der Meldung.



Datum/Uhrzeit
Rufnr./Absender
Meldungstext

Sie können in der Meldung (je nach Länge des Textes):



Zeilenweise blättern mit der Steuertaste.


Antwort Siehe rechts.

Optionen Siehe S. 43.



Am Ende einer Meldung erscheint die Archiv-Funk-

tion. Damit wird die Meldung auf die MultiMedia-Card™ verschoben (siehe auch S. 40).

 Erscheint dieses Symbol, können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldung löschen oder archivieren (siehe S. 43). Im Text invertiert dargestellte Rufnummern können gewählt (Wahltaste), im Adressbuch gespeichert (siehe S. 43) oder als Adressat einer Antwort benutzt werden.

Antwort-Menü **Antwort**

Der Empfänger der Antwort ist der Absender der Meldung.

Text erstellen Neuen Antworttext erstellen.

Ändern Die empfangene Meldung ändern oder mit einem neuen Text versehen.

Antwort ist JA Der Meldung JA hinzufügen.

Antwort ist NEIN Der Meldung NEIN hinzufügen.

Bitte um Rückruf Vorgefertigten Text für eine Rückrufbitte hinzufügen.

Verspätung Vorgefertigten Text für eine Verspätung hinzufügen.

Nach der Bearbeitung der Meldung im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden (siehe S. 40).

Meldung schreiben

Menü → Meldungen →
SMS → Text erstellen →



Die **Texteingabe mit „T9“** erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere SMS zu schreiben (siehe S. 41).

Sie können bis zu 160 Zeichen eingeben; die Anzahl der noch einstellbaren Zeichen wird oben rechts im Display angezeigt.

Löschen lang drücken, löscht Wort für Wort. Weitere Funktionen im Text-Menü rechts.

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden Auswählen
oder

Senden via ...
auswählen. Es wird eine Liste anderer Sendewege angezeigt.




Rufnummer eingeben/aus Adressbuch auswählen.

Senden Die Meldung zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Werden **Service-Zentrum**, **Meldungstyp** oder **Gültigkeit** abgefragt, siehe S. 45.

Text-Menü **Optionen**

- Senden** Rufnummer des Empfängers eingeben oder aus Adressbuch wählen, dann versenden.
- Senden via ...** Liste von Sendewegen.
- Sichern** Den geschriebenen Text in der Ausgangsliste speichern.
- Einfügen aus ...** Das Adressbuch öffnen und dort markierte Daten in den Text kopieren.
- T9-Eingabe** Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten (siehe auch S. 41).
 Symbol in Titelzeile, wenn T9 eingeschaltet.
Die Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird (muss auf MultiMedia-Card™ vorhanden sein).
- Zeilenumbbruch** Einen Zeilenumbruch einfügen.
- Text löschen** Der gesamte Text wird gelöscht.
- Bild einfügen** Ein Symbol aus einer Liste auswählen und in den Text einfügen (nur von passenden Empfängergeräten darstellbar).
- Via IrDA drucken** An einen geeigneten Drucker senden.

Texteingabe mit „T9“

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-, ausschalten (SMS)

Um T9 als Eingabehilfe einzustellen, müssen Sie sich im Texteditor befinden (siehe auch S. 40):

Optionen Text-Menü öffnen, dann T9-Eingabe auswählen.



T9 bevorzugt mit **Ändern** ein- bzw. ausschalten.



Wenn T9 aktiv ist, sehen Sie das Symbol in der obersten Zeile. abc Klein-, Abc Groß-Schreibung, 123 Zifferneingabe.

T9-Sprache auswählen

Wählen Sie die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen, dann T9-Eingabe und anschließend T9-Sprache auswählen.

Wort schreiben mit T9

Da sich mit dem Eingabefortschritt die Anzeige ändert, **schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.**

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**. Z. B. für „Hotel“:



Die Umsetzung von sprachspezifischen Sonderzeichen (wie ä, å) übernimmt T9 für Sie. Schreiben Sie den Text nur mit dem entsprechenden Standardzeichen, z. B. **A** statt **Ä**. Entspricht ein Wort einmal nicht Ihren Eingaben, siehe „T9-Wortvorschläge“, Seite 42.

	Wiederholtes Drücken schaltet um zwischen Groß-, Klein-schreibung und Ziffern schreiben. Der aktuelle Modus wird oben links im Display angezeigt.
	Leerzeichen. Beendet Wort.
	Punkt. Beendet Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort dient er als Platzhalter für Apostroph/Bindestrich: z.B. geht.s = geht's.
	Rechts gehen. Beendet Wort.
	T9 kurzzeitig aus-, und wieder einschalten.
Sonderzeichen	
Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint. Sie werden im Display angezeigt.	
Zur Eingabe von Sonderzeichen nach Zahlen (z.B. 5 £), muss zuerst wieder in den Buchstabenmodus gewechselt werden:	
	Leer 1 € £ \$ ¥
	+ 0 - . , : ? ; ! i " ' ; -
	* / () < = > % □ ~
	# @ & § Γ Δ Θ Λ Ξ Π Σ Φ Ψ Ω

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird die häufigste zuerst angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

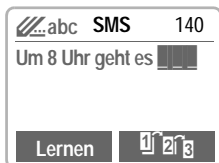


... drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



... drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht in der Wörterbuch-Liste, kann es ohne T9 geschrieben oder dem Wörterbuch hinzugefügt werden.



Lernen

Auswählen. Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Es wird damit automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Worte die **mit** T9 geschrieben wurden:



Wortweise links/rechts gehen, bis das gewünschte Wort invertiert ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links von der Schreibposition **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Innerhalb eines „T9-Wortes“ können einzelne Buchstaben nicht geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, ein Wort ganz neu zu schreiben.

Wörter, die **nicht** mit T9 geschrieben wurden:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.



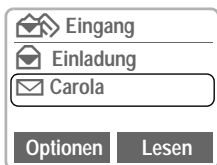
Zeilenweise blättern.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Eingangs-, Ausgangsliste

Menü → Meldungen → SMS →
Eingang oder Ausgang

Es wird die Liste der gespeicherten
Meldungen angezeigt.



Optionen Siehe rechts.

Markierung:	Eingang	Ausgang
	Gelesen	Nicht gesendet
	Ungelesen	Gesendet

Archiv

Menü → Meldungen →
SMS → Archiv

Das Archiv ist unterteilt in **Eingang**
und **Ausgang**.

In den Listen werden die auf der
MultiMediaCard™ gespeicherten
Meldungen angezeigt.

Optionen Siehe rechts.

Listen/Archiv-Menü **Optionen**

Je nach Situation sind unterschiedli-
che Funktionen möglich:

- Ändern** Den Editor zum Än-
dern öffnen.
- Senden** Rufnr. eingeben oder
aus Adressbuch wäh-
len, dann versenden.
- Senden via ...** Liste der möglichen
Sendewege.
- Via IrDA dru-
cken** An einen geeigneten
Drucker senden.
- Löschen** Die ausgewählte Mel-
dung löschen.
- Alle löschen** Nach einer Sicher-
heitsabfrage alle Ein-
träge löschen.
- Kapazität** Anzahl der gespeicher-
ten Meldungen anzei-
gen.
- Speichern im** Eine markierte Ruf-
nummer in das
 Adressbuch überneh-
men.
- Status-Report** Für versendete Mel-
dungen eine Zustellbe-
stätigung anfordern.
- Antworten** Bei eingehenden SMS
direkt antworten.
- Als ungel.
mark.** Markiert die Nachricht
als ungelesen.

Vorbereit. Meld.


Im Telefon sind folgende fertige Texte gespeichert, die Sie nur noch mit Zeitangaben ergänzen müssen.

Menü → Meldungen → SMS →
Vorbereit. Meld.

Auswahl:

Verspätung, Verabredung, Jahrestag

Der Cursor erscheint an der ersten Eingabestelle, z. B.:

	123	SMS	118
Ich werde mich um			
ca. Minuten verspäten			
am:			
T9-Info		Optionen	



Ergänzen Sie den Text.



Zur nächsten Eingabestelle springen.

Optionen

Text-Menü öffnen.

Senden

Auswählen.

Rufnummer eingeben oder aus Adressbuch auswählen und senden.

Das Versenden einer SMS wird mit „Meldung gesendet“ bestätigt. In der Ausgangsliste kann sie ausgewählt und wieder gelesen werden.

Der Hinweis „Meldung gesendet!“ zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht innerhalb eines bestimmten Zeitraums, die Meldung zuzustellen.

Kann die Meldung nicht abgesetzt werden, wird angeboten, die Meldung zu sichern oder den Sendeversuch zu wiederholen.

Schlägt auch dieser Versuch fehl, prüfen Sie die Rufnummer des Service-Zentrums.

Einstellungen

Sie können für verschiedene Einsatzzwecke unterschiedliche „Sendeprofile“ anlegen. Die Auswahl eines Profils erfolgt später jeweils vor der Texteingabe der SMS.

Menü → **Meldungen** → **SMS** → **Einstellungen**

Es wird die Liste der vorhandenen Profile ausgegeben.



Profil auswählen.

Optionen

Je nach Situation sind unterschiedliche Funktionen möglich:

- | | |
|---------------------|---|
| Neu | Ein neues Profil anlegen. |
| Löschen | Das Profil löschen (nur, wenn es nicht Als Standard festgelegt ist). |
| Als Standard | Das Profil als Standard festlegen. |
| Umbenennen | Dem Profil einen anderen Namen geben. |

Auswahl

Es erscheint die Liste der möglichen Einstellungen:

Service-Zentrum

Eingabe oder Änderung der Rufnummern von Service-Zentren wie vom Dienstanbieter mitgeteilt.

Empfänger

Standard-Empfänger für dieses Sen-

de-Profil eingeben oder aus Adressbuch auswählen.

Meldungstyp

- | | |
|-------------------------|---|
| Manuelle Auswahl | Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt. |
| Standard-Text | Normale SMS-Meldung. |
| Telex | Versand via SMS. |
| Fax | Versand via SMS. |
| E-Mail | Versand via SMS. |
| X400 | Versand via SMS. |
| Eigener Wert: | Neuen Meldungstyp definieren. |

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Maximum*, **Eigener Wert:**, **Manuelle Auswahl**, **1 Stunde**, **12 Stunden**, **1 Tag**, **1 Woche**

*Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.

Status-Report

Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antwort

Die Antwort auf Ihre Meldung wird über Ihr Service-Zentrum (S-Z) abgewickelt (Info beim Dienstanbieter).

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 15).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas variieren.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter bis zu zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

Menü → **Meldungen** → **Sprachmeldung**

Rufnummer aus Adressbuch auswählen oder eingeben/ändern und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet. Zum Einstellen:

Menü → **Umleitung** → z.B. **Unbeantw.Rufe** → **Setzen**


Rufnummer eingeben, zu der umgeleitet werden soll.


OK Anmeldung beim Netz. Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weitere Informationen zur Rufumleitung, siehe S. 55.

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

 Symbol, inkl. Signalton.


 Eine Textmeldung weist auf eine neue Sprachmeldung hin

oder Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen sich die Meldung(en) ausgeben:

 Linke Display-Taste unter dem Symbol drücken

oder

 drücken (ggf. Mailbox-Rufnummer eingeben).

Mailbox Drücken.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailboxrufnummer gewählt werden.

Müssen Sie zum Abhören der Mailbox ein Passwort eingeben, können Sie dieses zusammen mit der Rufnummer im Adressbuch speichern (siehe S. 18).

CB-Dienste



Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an, z.B. Ortsvorwahlen, Börseninfos etc. Je nach Dienstanbieter werden unterschiedliche Informationen angeboten. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste“.

Menü → Meldungen → CB-Dienste

Empfang

Sie können den CB-Dienst ein- und ausschalten. Ist der CB-Dienst aktiviert, verringert sich die Betriebszeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.



Mit den Seitentasten kann geblättert werden. Die Darstellung erfolgt über das ganze Display.

Themenliste

In diese persönliche Liste können Sie 5 Themen übernehmen, die Sie entweder aus dem Themen-Index (siehe "Themenabruf", S. 48) auswählen oder mit Namen und Kanalnummer (ID) selbst eintragen. Zusätzlich sind abhängig von der SIM-Karte weitere Kanalnummern ohne Namen möglich.

Neues Thema

Neues Thema Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (siehe "Themenabruf", S. 48), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **Auswahl** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **Auswahl** bestätigen.

Listenauswahl **Optionen**

Ist ein Thema in der Liste ausgewählt, können Sie es ansehen, aktivieren/deaktivieren, bearbeiten und löschen.

Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

Die automatische Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.



dann **CB lesen** drücken.

Wechselt automatisch in die „Ganzseitendarstellung“.

Themenabruf

Die Liste der aktuell von Ihrem Dienstanbieter angebotenen Themen wird zur Auswahl angezeigt.

Erfolgt keine Anzeige, können die Kanalnummern (ID) auch manuell eingetragen werden (siehe "Themenliste", S. 47). Fragen Sie bitte dazu auch Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Sie können festlegen, ob Sie Infodienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen empfangen wollen.

Displayanzeigen



Thema aktiviert.



Thema deaktiviert.



Neue Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen zum Thema bereits gelesen.

Invertiert dargestellte Rufnummern können:



Gewählt werden.

Optionen Im Adressbuch gespeichert werden.

Zusätzlicher Signalton, siehe S. 52.

SIM-Dienste (optional)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Homebanking, Börseninfo etc. anbieten.

Sind Sie für einen dieser Dienste angemeldet, erscheint sein Name als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Display-Taste.



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese im Menü „SIM-Dienste“ angeboten.

Menü → SIM-Dienste

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → Ruflisten



Gewünschte Rufliste und dort die Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen



oder
Info zur Rufnummer anzeigen lassen:
Datum, Uhrzeit, Anzahl der Anrufe.

Folgende Ruflisten sind verfügbar:

Entgangene Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert. Voraussetzung:

Die benutzten Netze unterstützen die „Anrufer-Erkennung“.

Angenommene Anrufe

Voraussetzung:

Die benutzten Netze unterstützen die „Anrufer-Erkennung“.

Gewählte Nummern

Zugriff auf die zuletzt von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Ruflisten-Menü **Optionen**

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Nr.-Korrektur Die Nummer wird ins Display geladen und kann ggf. korrigiert werden.

Ins Adressbuch kopieren Diesen Eintrag ins Adressbuch übernehmen.

Alle löschen Alle Einträge in dieser Rufliste löschen.

Entgangene Termine

Termine mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden aufgelistet und können angezeigt und bearbeitet werden.

Mit einem Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt.

- Drei Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:
Norm. Umgeb., **Leise Umgeb.**, **Laute Umgeb.**
- Drei persönliche Profile können Sie individuell einstellen:
Profil 1, Profil 2, Profil 3.
- Das Spezial-Profil **Ohne Alarm** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Wird das Telefon von mehreren Benutzern eingesetzt, kann jeder seine Einstellungen mit Auswahl seines persönlichen Profils aktivieren.

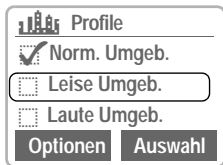
Aktivieren

Menü → Profile



Standardprofil, persönliches Profil auswählen.

Auswahl Das Profil ein- oder ausschalten.



Markierung des aktiven Profils.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein persönliches Profil neu erstellen.



Standard-Profil oder Profil 1, 2, 3 auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Profil-Menü **Optionen**

Einstellungen ändern

Die nachfolgenden Funktionen können jeweils individuell für ein Profil eingestellt werden:

- Rufton einstellen.....S. 52
- LautstärkeS. 52
- MelodienS. 52
- VibrationS. 53
- Hinweistöne.....S. 53
- TastentöneS. 57
- GroßschriftS. 58
- FilterS. 53

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Umbenennen

Das ausgewählte Profil umbenennen.

Ohne Alarm

Dieses Profil ist **nicht veränderbar**.

Sie sollten dieses Profil aktivieren, wenn Sie vollständig ungestört bleiben wollen:

- Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.
- In diesem Zustand werden Alar-me **nicht** durch Rufton oder Vibration angezeigt.

Aktivieren

Menü → Profile



Ohne Alarm auswählen.

Auswahl Das Profil ein- oder ausschalten.

Nach der Auswahl des Profils muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich aus.

Normalbetrieb

Beim nächsten Einschalten des Telefons ist das Profil **Normale Umgebung** aktiviert.

Sollten Ihnen in der Zwischenzeit Termine entgangen sein, wird dies im Display angezeigt.

Sie können die Töne, die in bestimmten Situationen erklingen, nach Ihren Wünschen einstellen.

Menü → **Audio**,
dann Funktion auswählen:

Rufton einstellen

Den Rufton ein- und ausschalten bzw. auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.



Displayanzeige bei Beep.



Displayanzeige, wenn Rufton ausgeschaltet.

Im Bereitschaftszustand ein-, ausschalten auch mit:



Lang drücken.

Lautstärke

Die Lautstärke für verschiedene Signaltöne unterschiedlich einstellen.

Alle Anrufe
VIP
Termine
Meldungen
CB-Dienste



Anzeige für ansteigende Lautstärke.

Sind für Ihr Telefon zwei unabhängige Rufnummern angemeldet, können Sie diese auch getrennt einstellen.

Melodien

Für die folgenden Bereiche jeweils eine Melodie auswählen:

Alle Anrufe
VIP
Termine
Meldungen
CB-Dienste

Anschließend wird die Liste der verfügbaren Musikstile angezeigt:

Standard
Klassisch
Traditionell
Diskret
Poppig
Individuell (siehe unten)



Einen Musikstil auswählen.

Auswahl Bestätigen.



Eine Melodie auswählen.

OK Bestätigen.

Individuell

Diese Stilrichtung kann 3 beliebige Melodien enthalten, die Sie komponiert oder von der MultiMediaCard™ geladen haben.

Melodien von der MultiMediaCard™ in das Telefon laden

Auswahl Individuell auswählen.



Zu dem Speicherplatz blättern, auf den Sie eine Melodie laden wollen.

Laden Den Ordner Ringing tone auf der MultiMediaCard™ öffnen.



Eine Melodie auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Melodien vom PC auf die MultiMediaCard™ laden

Mit der Data Exchange Software können Sie Melodien im MIDI-Format (*.MID) vom PC in den Ordner Ringing tone auf der MultiMediaCard™ kopieren (siehe S. 70).

Vibration

Um eine akustische Störung durch den Rufton zu vermeiden, können Sie statt dessen den Vibrationsalarm aktivieren. Er kann auch zusätzlich zum Rufton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung).

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch signalisiert, die im Adressbuch sind bzw. zur VIP-Gruppe gehören. Andere Anrufe werden nur noch am Display angezeigt.

Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, siehe S. 46).



Displayanzeige, wenn eingeschaltet.

Hinweistöne

Folgende Service- und Warntöne ein- oder ausschalten:

Alle Hinweistöne
An-/Ausschalt.
Netz gefunden
Warntöne
Menüende

Melodie komp.

Sie können Melodien auch selbst komponieren.



Die Tasten 1 bis 7 entsprechen den Noten C, D, E, F, G, A, H.



In der Melodie vor- und zurückbewegen.



Notenlänge vergrößern.



Notenlänge verkürzen.



Note hochsetzen.



Note herabsetzen.



Setzt eine Pause.



Je eine Oktave höher bzw. tiefer.

Optionen Das Menü bietet weitere Funktionen, z.B. **Abspielen, Sichern, Note einfügen, Note löschen** etc.

Die komponierte Melodie kann auf der MultiMediaCard™ gespeichert werden.

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü → Zeit/Kosten



Nachdem Sie die Kosten-Einstellungen vorgenommen haben, können Sie sich die Anrufdauer/Gebühren für folgende Gesprächsarten anzeigen lassen:

Letztes Gespräch

Alle gehenden

Alle kommenden

Wählen Sie eine Gesprächsart aus.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Löschen Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstell.

Stellen Sie die Parameter zur Anzeige ein.

Kosten/Einheit



(PIN 2 erforderlich)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kontolimit



(PIN 2 erforderlich)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Anzahl der Einheiten eingeben.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Gesamtsumme

Anzeige der Anrufdauer/Kosten für alle Anrufe.

Kommende Rufe

Anzeige der Kosten für eingehende Anrufe, falls diese gesondert abgerechnet werden.

Automatische Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf angezeigt.

Sie können die Bedingungen einstellen, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Menü → Umleitung

Umleitung einstellen

Beispiel: Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist:

Unbeantw.Rufe

Diese und andere Bedingungen werden auf gleiche Weise gesetzt (siehe Kasten):

Menü → Umleitung →
Unbeantw.Rufe → Setzen

Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen), und Bestätigung mit **OK**.

oder



Anzeige von Adressbuch oder „Mailbox“ zur Auswahl der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll.

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Unbeantw.Rufe

Diese Einstellung umfasst die wichtigsten Bedingungen (siehe auch nachfolgend):

Falls unerreichbar
Falls keine Antwort
Falls besetzt

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Spezielle Umleitung

Falls unerreichbar

Umleitung, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Falls keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer Wartezeit umgeleitet. Der Zeitraum ist in 5-Sekunden-Abständen bis max. 30 Sekunden einstellbar.

Falls besetzt

Umleitung, wenn ein Gespräch geführt wird.

Ist „Anklopfen“ eingeschaltet (Seite 64), hören Sie bei einem zweiten Anruf den Anklopfton (Seite 15) auch dann, wenn die Umleitung „Falls besetzt“ gesetzt ist.

Faxempfang

Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang

Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Statusabfrage

Wenn Sie den aktuellen Status der gesetzten Umleitung prüfen wollen, wählen Sie zuerst die Bedingung aus, dann **Statusabfrage**.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Situation vom Netz übertragen und angezeigt.



Anzeige vor gesetzter Bedingung.



Nicht gesetzt.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z.B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z.B. bei Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert.

Gehen Sie vor wie bei "Umleitung einstellen", S. 55.

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und bestätigt.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei "Umleitung einstellen", S. 55.

Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Die Rufnummer löschen.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Menüumfang

Menü → Einstellungen →
Menüumfang

Um die Bedienung zu vereinfachen, kann das Hauptmenü auf wichtige Funktionen reduziert werden.

Diese Funktionen können dann direkt (ohne Zwischenschritte) aufgerufen werden:

Gewählte Nummern
Entgangene Anrufe
Sprachmeldung
MP3-Player
Diktiergerät
Kalender
Unbeantwortet. Rufe umleiten
Eingang Meldungen
Neuen Text erstellen
Alle Hinweistöne
Lautstärke alle Rufe
Melodie alle Rufe
Profile
Menüumfang

Mit der Funktion **Menüumfang** wird wieder das umfangreiche Hauptmenü eingeschaltet.


Telefon

Menü → Einstellungen →
Telefon →
dann Funktion auswählen.

Sprache


Englisch ist als Basis immer vorhanden. Die Sprache Ihres Heimat-Diensteanbieters wird mit Einlegen der SIM-Karte automatisch dazugeladen. Zusätzlich kann noch eine dritte Sprache geladen werden.

Um zusätzlichen Speicherplatz auf der MultiMediaCard™ zu schaffen, können nicht benötigte Sprachen gelöscht werden. Der Inhalt der MultiMediaCard™ wird im Internet unter <http://www.siemens.com/sl45> zum Download angeboten. Evtl. gelöschte Sprachen können damit wiederhergestellt werden (siehe "Card-Explorer", S. 67).

Wurde eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Diensteanbieters oder Englisch zurückgesetzt werden: *#0000# 

Tastatur

Jede Taste

Sie können ankommende Gespräche mit einer beliebigen Taste annehmen (ausgenommen ).

Tastensperre

Die automatische Tastensperre aktiviert sich selbständig, wenn eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten, Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können den Notruf wählen.

Die Zifferntastatur kann auch direkt ge- und entsperrt werden:



Jeweils **lang** drücken.



Bestätigen (nur Entsperren).

Tastentöne

Sie können die Art der akustischen Tastenquittung einstellen:

Tastenklick oder Tastentöne oder Tasten still

Menü → Einstellungen →
Telefon →
dann Funktion auswählen:

Anzeige

Beleuchtung

Die Displaybeleuchtung kann ein- und ausgeschaltet werden (Verlängerung der Bereitschaftszeit). Die Helligkeit kann verändert werden (Dimmer).

Großschrift

Sie können die Schriftgröße der Displaydarstellung verändern.

Begrüßung

Sie können einen Begrüßungstext schreiben, der nach dem Einschalten angezeigt wird.

Ändern Wechsel zwischen Ein und Aus.

 Alten Text löschen und neuen Text schreiben.

OK Änderungen bestätigen.

Grafiken

Sie können eine Animation (bewegte Grafik) auswählen, um die aktuell beim Einschalten des Telefons Anzeigte zu ersetzen. Mit der Data Exchange Software können Sie zusätzliche Grafiken auf die MultiMediaCard™ in das Verzeichnis **Animation** speichern (S. 70).

Die Animation, die beim Ausschalten des Telefons angezeigt wird, ist nicht veränderbar.

Wie Sie einzelne (statische) Bitmaps ins Display laden, erfahren Sie im Abschnitt "Card-Explorer", S. 67.

Kontrast

Einstellung des Display-Kontrastes.

Status

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Gerätenummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchten ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Bereitschaftszeit wird dadurch vermindert).

Listen löschen

(Telefoncode S. 61)

Es werden folgende Listen gelöscht (siehe auch S. 49):

Entgangene Anrufe
Angenommene Anrufe
Gewählte Nummern
Entgangene Termine

Menü → Einstellungen →
Telefon →
dann Funktion auswählen:

Uhr

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.



Zuerst Datum (Tag/Monat/Jahr), dann Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden).

Datumsformat

Einstellung des Datumsformates:
TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Autom.Anzeige

Die Zeitanzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

- Setzen:

Zeit Drücken.



Zeit eingeben
(24-Std.-Uhr).

OK Bestätigen.

- Deaktivieren:

Manuell Drücken.

OK Bestätigen.

T9-Eingabe

T9 bevorzugt

Sie können einstellen, ob bei der Eingabe von Texten „T 9“ grundsätzlich eingesetzt werden soll (siehe S. 41).

T9-Sprache

Stellen Sie die Sprache ein, in der Sie den Text schreiben wollen.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Sicherheit



Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Die Namen der Geheimzahlen können je nach Dienstanbieter unterschiedlich sein.

PIN 1 Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).

PIN 2 Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.

PUK Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach falscher PIN-Eingabe entsperrt.

Telefon-code Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung einzugeben (4- bis 8- stellig).

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Menü → Einstellungen → Sicherheit → dann Funktion auswählen:

Babysitter

(Telefoncode)

Anrufe sind auf **eine** Rufnummer beschränkt, die mit langem Drücken der linken Display-Taste gewählt wird. Dazu Rufnummer und Name eingeben oder aus dem Adressbuch auswählen.

Zum Beenden:



Lang drücken und Telefoncode eingeben.

Nur



(PIN 2)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf bestimmte Rufnummern eingeschränkt. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Weitere Information siehe S. 22.

Nur letzten 10

(Telefoncode)

Anrufe werden auf die Rufliste der „gewählten Nummern“ begrenzt. Dazu kann diese Rufliste gezielt mit Rufnummern gefüllt werden: Zuerst Rufliste löschen (siehe S. 49), dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

Menü → Einstellungen →
Sicherheit →
dann Funktion auswählen:

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hier ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen diese Funktion nicht zu.

Nur diese SIM

(Telefoncode)

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer anderen SIM-Karte wird verhindert.

Geheimzahlen

PIN 1

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (die Sie sich besser merken können).



Alte PIN eingeben.



Drücken.



OK / **OK** **Neue PIN** eingeben.



OK / **OK** **Neue PIN** wiederholen.

PIN 2

Sie können die PIN 2 in jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (Anzeige nur wenn PIN 2 verfügbar).

Vorgang wie bei **PIN 1**.

Telefoncode

Sie können auch den Telefoncode in jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern. Vorgang wie bei **PIN 1**.

Netz

Menü → Einstellungen → Netz →
dann Funktion auswählen:

Anschluss



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird.

Für das Telefon müssen zwei unabhängige Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

Bei häufigem Wechsel ist es komfortabler, die Auswahl per Display-Taste durchzuführen (siehe S. 65).



› Anzeige der aktiven Rufnummer.

Für jede Rufnr. können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z.B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnr. umschalten.

Wechsel der Rufnummer/Leitung (im Bereitschaftszustand):



Drücken, dann:



Drücken.

Sperren

(Telefoncode)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Menü → Einstellungen → Netz →
dann Funktion auswählen:

Einstellungen

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt.

Autom. Netz

Ein- oder ausschalten, siehe auch „Netz wählen“ oben.

Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Dienstanbieter“ gewählt. Ansonsten kann aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

Netzbetreiber

Es wird eine Liste aller bekannten GSM-Dienstanbieter angezeigt. Eintrag auswählen und für die Anzeige des Codes **Auswahl** drücken.

Die Liste kann um einen neuen Betreiber erweitert werden (Landescode und Netzwerkcode eintragen).

Weiteres Netz Auswählen, ändern und bestätigen.

Bevorzugt. Netz



Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchten möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z.B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Mit Aufruf der Funktion wird zuerst die Liste angezeigt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter vorschlägt. Diese können Sie nach Wunsch ändern.

Liste

Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

- Neuer Eintrag:



In der Liste zu einem leeren Eintrag blättern.

Eingabe

Drücken und aus der Liste aller Dienstanbieter einen auswählen.

- Alten Eintrag ändern/löschen:

Bestehenden Eintrag auswählen und löschen oder aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und diesen bestätigen.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900 und GSM 1800 aus.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstanbietern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, dass Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten. Für jede Netzsperr müssen Sie ggf. gesondert registriert sein.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Gehende international

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh. internat. ohne Heim.

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das eigene Land führen.

Alle kommenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming kommand

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage können folgende Anzeigen erscheinen:



Sperren gesetzt.



Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt (z.B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt.

Menü → **Einstellungen** → **Netz** → dann Funktion auswählen:

Benutzergruppe



Falls vom Dienstanbieter angeboten, ermöglicht es dieser Dienst, Gruppen zu bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter abklären.

Aktiv

Funktion ein- oder ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 61).

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe unten) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Gehende Anrufe

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorzugte Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Gespräch

Menü → Einstellungen → Gespräch → dann Funktion auswählen:

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein- oder ausschalten (siehe auch S. 15).

Inkognito



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Diensteanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Sprechgarnitur

Menü → Einstellungen → Sprechgarnitur

Anrufe werden nach dem 3. Signalton automatisch angenommen, wenn der Stereokopfhörer angeschlossen ist. Den Kopfhörer sollten Sie dabei aufgesetzt lassen.

Umschalten auf Handbetrieb während eines Gesprächs (wenn das Telefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist).



Ein- und ausschalten.

Im Auto

Menü → Einstellungen → Im Auto

Wird das Telefon mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz verbunden, können folgende Funktionen ein-/ausgeschaltet werden:

Autom.Rufann.

Anrufe werden nach dem 3. Signalton angenommen, wenn das Telefon an einen Original-Siemens-Kfz-Einbausatz angeschlossen ist. Die Zündung muss dazu je nach Installation eingeschaltet sein.

Lieferzustand: ein.



Anzeige am Display.

Aut. abschalt.

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen Abschalten von Zündung und Ausschalten des Telefons ist einstellbar. Lieferzustand: 2 Stunden.

Automatische Einstellungen:

Permanente Beleuchtung: eingeschaltet

Tastensperre: ausgeschaltet

IrDA

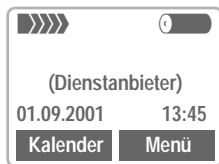
Die Infrarot-Datenübertragung ein-/ausschalten.

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen.

Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

- Rufnummer siehe rechts
- SIM-Speicher S. 21
- Inkognito S. 64
- Internet S. 34
- Text erstellen S. 40
- Kalender S. 31
- IrDA S. 64
- Taschenrechner S. 33
- Währungsrechner S. 33
- Spiele S. 38
- Sprachwahl S. 24
- Benutzergruppe S. 63
- SIM-Dienste S. 48
- Termine S. 31
- Diktiergerät S. 28
- MP3-Player S. 25
- Card-Explorer S. 67
- Profile S. 50
- Entgangene Anrufe S. 49
- Angenommene Anrufe S. 49
- Anschluss S. 61

Display-Taste



Zur Schnellauswahl kann die **linke** Display-Taste frei belegt werden.

Ändern

Display-Taste drücken („Kalender“, falls so vorgelegt):

Kalender Drücken.

Ändern Drücken und Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Die neue Anwendung (z.B. **Spiele**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem SIM-Speicher einen Namen (z.B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.



Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola **Kurz** drücken.

OK Die Rufnummer wird gewählt.

Die Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorgelegt (z.B. Zugriff auf „SIM-Services“).

Die Display-Taste wird auch z.B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch  /  ersetzt.

Kurzwahlnummer

Zur Schnellauswahl können alle Zifferntasten 1 bis 9 als Kurzwahlnummern benutzt werden.

Vorbelegungen der Kurzwahlnummer

1	Ist für die Rufnummer zum Anhören der Mailbox reserviert.....	S. 46
2	Kalender.....	S. 31
3	Termine.....	S. 31
4	Internet.....	S. 34
5	SIM-Speicher.....	S. 21
6	Text erstellen.....	S. 40
7	Taschenrechner.....	S. 33
8	Spiele.....	S. 38
9	IrDA.....	S. 64

Ändern

Im Bereitschaftszustand:

2 ABC Zifferntaste (z.B. die 2) drücken.

Kalender Drücken.

Ändern Drücken und Anwendung aus der Liste aussuchen

oder falls Taste nicht belegt:

Setzen Drücken.

- Die neue Anwendung (z.B. Spiele) der Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem SIM-Speicher einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z.B. Spiele) starten.

Im Bereitschaftszustand:


8 TUV Drücken.

Die Belegung der 8 wird anstelle der rechten Display-Taste angezeigt, z. B.:

Spiele **Kurz** drücken.

OK Anwendung starten.

oder bei Belegung mit einer Rufnummer:

8 TUV, dann 

oder (Anwendung und Rufnummer):

8 TUV **Lang** drücken.

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind in der Reihenfolge ihres Auftretens nummeriert.

Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z.B. neue SMS schreiben:

Menü Drücken.

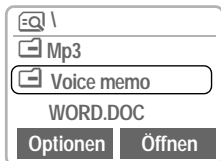
3 DEF für Meldungen.

1 00 für SMS.

1 00 für Text erstellen.

Zur Organisation Ihrer Dateien auf der MultiMediaCard™ steht Ihnen der Card-Explorer zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können.

Menü → Surf/Fun → Card-Explorer



Es wird eine Liste der Ordner und Dateien auf der MultiMediaCard™ angezeigt.

In der Liste bewegen Sie sich wie gewohnt mit der Steuer-Taste:



Auf- und abblättern.



Datei markieren/Markierung aufheben, Ordner öffnen.



Markieren Datei für spätere Aktion markieren.

Rücksprung aus Ordner.

Card-Explorer-Menü **Optionen**

Je nachdem, ob Sie eine Datei oder einen Ordner ausgewählt haben, werden Ihnen unterschiedliche Funktionen angeboten.

- | | |
|------------------------|--|
| Markieren | Eintrag markieren. |
| Löschen | Alle markierten Einträge löschen. |
| Alle löschen | Alle Einträge nach einer Sicherheitsabfrage löschen. |
| Neuer Ordner | Neuen Ordner erstellen und benennen. |
| Umbenennen | Markierten Eintrag umbenennen. |
| Senden via IrDA | Sendeweg IrDA auswählen. |
| Sortieren | Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit). |
| Eigenschaften | Info zur/zum ausgewählten Datei/Ordner abrufen. |
| Laufwerk Info | Info zur eingelegten MultiMediaCard™. |
| Bitmap laden | Bitmap ins Display laden. |
| Lösche Bitmap | Bitmap aus dem Display entfernen |
| Sprache laden | Displaysprache laden. |
| Öffnen | Eintrag öffnen. |
| Abspielen | Eintrag abspielen. |
| Lesen | SMS lesen. |

Systemdateien von MultiMediaCard™ löschen

Auf der MultiMediaCard™ sind neben Ihren eigenen Daten, wie z. B. Musik, auch vom Telefon benötigte Dateien gespeichert. Zur Erhöhung der Speicherkapazität können nicht benötigte Systemdateien, z.B. Sprachvarianten, gelöscht werden. Bitte beachten Sie, dass dadurch die Funktion des Telefons beeinträchtigt werden kann.

Zur Wiederherstellung wird der Inhalt der MultiMediaCard™ im Internet unter <http://www.siemens.com/sl45> zum Download angeboten (siehe S. 70).

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung (siehe S. 69) zum Telefon bestehen. Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Datenempfangs, bitte fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Fax/Daten

Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummern für Telefonie und Fax/Daten erhalten.

Senden

Starten Sie Ihr PC-Kommunikationsprogramm und geben Sie dort die gewünschte Zielrufnummer ein.

Empfangen

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt.



Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes.

Sprache/Fax

Senden

Menü → Einstellungen →
Fax/Daten →
Spr/Fax send.

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Während des Verbindungsaufbaus wird jetzt folgende Display-Taste für zwei Sekunden angeboten:

Spr./Fax Sie wechseln in den Modus Spr/Fax send.

Fax Sie wechseln in den Faxmodus und können jetzt ein Fax versenden.

Empfangen

(**Nur** wenn keine spezielle Faxnummer vorhanden)

Starten Sie das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).

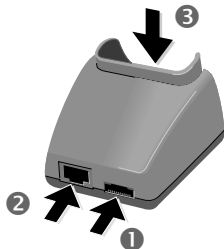
Menü → Einstellungen →
Fax/Daten →
Spr/Fax empf.

Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder  drücken.

Sync Station

Über die Sync Station können Sie eine „feste“ Verbindung: Telefon - PC herstellen.



- Mit dem Steckernetzteil die Steckdose und die Sync Station **1** verbinden.

Ohne angeschlossenes Netzteil ist keine Datenübertragung möglich!

- Die Sync Station **2** mit dem Verbindungskabel an die serielle Schnittstelle des PC anschließen.
- Telefon in die Sync Station einsetzen **3** und nach unten drücken, bis es einrastet.



Die Kontakt-Meldung wird im Display angezeigt.

IrDA (Infrarot)

Menü → Einstellungen → IrDA

Wird die im Telefon integrierte Infrarot-Schnittstelle benutzt, muss auch das andere Gerät über eine solche Schnittstelle verfügen.

Richten Sie die Infrarotfenster zuein-

ander aus (max. 30 cm Abstand).

Ändern Die Infrarot-Datenübertragung einschalten.

Anzeige am Display:



wenn eingeschaltet,



während der Übertragung.

Integriertes Modem

Das Telefon besitzt ein integriertes Modem, das zum Datenaustausch via Infrarot oder Kabel genutzt wird.

Nach Nutzung von Data Exchange Software oder Siemens QuickSync Software, müssen Sie das Telefon ausschalten und wieder einschalten, bevor Sie das integrierte Modem nutzen können.

Technische Daten

Modem-Treiber:

Konform zur V.25-Kommandosprache.

Geschwindigkeit:

Konform zum ITU-T Standard V.22bis (überträgt bei 2.400, 4.800 und 9.600 bit/s).

Fax:

Fax bei 2.400, 4.800, 7.200, 9.600 bit/s. Konform zu Dienst Klasse 2.

Einstellung am PC

Zur Daten- oder Faxübertragung mittels einer Kommunikationssoftware am PC müssen Sie in dessen Betriebssystem ein Standardmodem installieren:

- Standardmodem mit 19.200 bit/s,
- Fax max. 9.600 bit/s,
- Infrarot 115.000 bit/s.

Data Exchange Software

Die Data Exchange Software erzeugt im Windows®-Explorer ein weiteres Laufwerk.



Mobile

Dadurch ist es Ihnen möglich, die umfangreichen Speichermöglichkeiten der MultiMediaCard™ im Telefon komfortabel vom PC aus zu steuern.

Software-Installation

Legen Sie bitte die CD-ROM in das Laufwerk Ihres PC ein und wählen Sie Data Exchange Software aus. Während des Installationsvorganges werden Sie durch Dialogfelder geführt.

Bedienhinweise

Die Data Exchange Software enthält eine ausführliche Bedien- und Hilfeinformation. Zuerst das Laufwerkssymbol selektieren, dann können Sie die Hilfe mit Mausclick auf das „?“ in der Menüleiste aufrufen.

Verbindung

Telefon und PC müssen via Sync Station oder Datenkabel (siehe S. 78) verbunden sein.

Dateiformate/Ordner

Im Lieferzustand finden Sie folgende Ordner auf der MultiMediaCard™. Bitte darauf achten, dass die importierten Dateien **je nach Format** in die **richtigen Verzeichnisse** kopiert werden. **Andernfalls** werden die Daten **ignoriert**.

Verzeichnis	Dateityp	Systemdatei
Address book Adressbuch.	*.adr	
Animation Grafikanzeige beim Einschalten des Telefons.	*.bmp	
Bitmap Dienstanbieter-Logo. Kann durch eigene Grafik ersetzt werden.	*.bmp	
Help Hilfetexte.	*.wmlc *.wbmp	X
Language Sprachversionen der Displaytexte.	*.lng	X
Misc Sonstige Dateien.	*.*	
Mp3 Musikdateien (mp3), Abspiellisten (mpl).	*.mp3 *.mpl	
Ringtone Signal- und Ruftöne.	*.mid	
Sms SMS-Meldungen (Out), SMS-Meldungen (In).	*.smo *.smi	
T9 data base T9-Sprachdatenbank.	*.ldb	X
Voice memo Mit dem Diktiergerät erstellte Sprachdateien.	*.vmo	
Voice notice Erstellte und importierte Antwortnotizen.	*.vmo	

Zu beachten

Folgende Unterschiede zum Windows®-Explorer sind zu beachten:

- Auf der MultiMediaCard™ gespeicherte Dateien (z.B. MP3) können nicht vom PC aus gestartet werden.
- Die Data Exchange Software besitzt Konvertierungsroutinen, mit denen Sie festlegen, ob eine Datei beim Verschieben/Kopieren umgewandelt werden soll. Z.B.: Eine SMS in „Text“ oder eine Sprachnotiz in „WAV“ (Windows®-Explorer: **Bearbeiten - Datei konvertieren** aktivieren).
- Auf der MultiMediaCard™ gelöschte Daten sind **unwiederbringlich gelöscht** und auch nicht mehr aus dem Windows®-Papierkorb rückholbar.

Online-Hilfe

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Hilfefunktion des Programms.

Systemdateien von MultiMediaCard™ löschen

Auf der MultiMediaCard™ sind neben Ihren eigenen Daten, wie Adressen oder Musik, auch vom Telefon benötigte Dateien gespeichert. Zur Erhöhung der Speicherkapazität können nicht benötigte Systemdateien, z.B. Sprachvarianten, gelöscht werden. Bitte beachten Sie, dass dadurch die Funktion des Telefons beeinträchtigt werden kann.

Zur Wiederherstellung wird der Inhalt der MultiMediaCard™ im Internet unter <http://www.siemens.com/sl45> zum Download angeboten (siehe S. 70).

Siemens QuickSync

Mit diesem PC-Programm können Adressen und Termine zwischen Ihrem Telefon und Microsoft® Outlook® 98/2000 abgeglichen werden.

Software-Installation

Legen Sie bitte die CD-ROM in das Laufwerk Ihres PC ein und wählen Siemens QuickSync aus. Während des Installationsvorganges werden Sie durch Dialogfelder geführt.

Bedienhinweise

Siemens QuickSync enthält eine ausführliche Bedien- und Hilfeinformation. Diese können Sie mit Mausklick auf das „?“ in der Menüleiste aufrufen.









Verbindung

Telefon und PC müssen via Sync Station oder Datenkabel (siehe S. 78) verbunden sein.






Diese Symbole werden u.a. am Display angezeigt:

Display-Anzeigen









	Stärke des Empfangssignals.
	Akku wird geladen.
	Ladevorgang abgeschlossen.
	Akku-Ladezustand.
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Signalton aus.
	Nur kurzer Signalton (Beep).
	Nur Rufton, wenn Anrufer im Adressbuch gespeichert.
	Alarm eingestellt.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Übertragung unverschlüsselt.
	Rufnummern/Namen:
	SIM-Karte.
	Gerätespeicher.
	Eingeschränkte SIM-Karte.
	Netz-Zugang nicht möglich.
	Rufnummer 1 oder 2 aktiv.
	Funktion aktiviert.
	Unbekannte Netzfunktion.
	Automat. Anrufannahme ein.
	Adressbuch.
	Anzeige, ob Groß-, Kleinbuchstaben oder Ziffern eingeschaltet.
	Texteingabe ohne T9.
	Texteingabe mit T9.
	T9-Wortauswahl.

	WAP Online.
	WAP Offline.
	MultiMediaCard™-Ordner.
	Kontakt mit Sync Station.
	Infrarot-Bereitschaft.
	Infrarot-Übertragung.
	Nur Datenempfang.
	Nur Faxempfang.

Termin-Symbole

	Memo.
	Verabredung.
	Anruf.
	Geburtstag.
	Sprachnotiz.

Display-Tasten

	Textmeldung erhalten. Drücken: Lesen.
	Sie können keine SMS mehr empfangen.
	Sprachmeldung erhalten. Drücken: Anhören.
	Unbeantworteter Anruf. Drücken: Rufnr. anzeigen.
	In Adressbuch übernehmen.
	In Archiv übernehmen.
	SIM-Services.
	Umschalten auf Handeinsatz.

Weltweite Unterstützung durch Siemens-Partner -
einen Telefonanruf entfernt oder im Internet:

Internet: <http://www.my-siemens.com>


Abu Dhabi	Siemens Service Center	0 26 42 38 00	Libanon*	F.A. Kettaneh	01 44 30 43
Ägypten	Siemens	01 3 31 31 44	Libyen	Siemens	02 13 35 02 31
Argentinien	Siemens	0 80 08 88 98 78	Litauen	UAB Skaidula	2 39 77 79
Australien	Siemens	18 00 62 24 14	Luxemburg	Siemens	43 84 33 99
Bahrain	Bahrain	40 42 34	Malaysia	Siemens	03 79 52 51 84
Bangladesch	Siemens	0 17 52 74 47	Marokko	SETEL S.A.	22 66 92 32
Belgien	Siemens	0 78 15 22 21	Mauritius	Ireland Blyth	2 11 62 13
Brunei	incomm	02 43 08 01	Niederlande*	Siemens	0 70 3 33 31 00
Bulgarien	Omnitel	02 73 94 88	Norwegen*	Siemens	22 70 84 00
China	Siemens	0 21 50 31 81 49	Österreich*	Siemens	05 17 07 50 04
Dänemark*	Siemens	35 25 86 00	Oman	Siemens	79 10 12
Deutschland*	Siemens	0 18 05 33 32 26	Pakistan	Siemens	02 15 67 35 65
Dubai*	Siemens	0 43 55 99 88	Philippinen	Siemens	28 14 98 88
Elfenbeinküste	Siemens	0 20 21 50 17	Polen	Siemens	08 00 22 09 90
Estland	Siemens	6 30 47 35	Portugal*	Siemens	8 00 85 32 04
Finnland*	Siemens	09 22 94 37 00	Rep. Südafrika	Siemens	08 60 10 11 57
Frankreich*	Siemens	01 56 38 42 00	Russland	Siemens	09 57 37 29 51
Griechenland	Siemens	0 16 86 43 89	Saudi Arabien	Siemens	0 26 51 50 94
Großbritannien*	Siemens	09 90 33 44 11	Schardscha	Siemens	0 65 33 66 42
Hong Kong	Siemens	22 58 36 36	Schweden*	Siemens	0 87 50 99 11
Indien	Siemens	01 16 92 39 88	Schweiz	Siemens	0 12 12 00 90
Indonesien	Dian Graha Elektr.	02 14 61 50 81	Simbabwe	Siemens	04 36 94 24
Irland*	Siemens	18 50 77 72 77	Singapur	Siemens	8 45 48 18
Island	Smith & Norland	5 11 30 00	Slowak. Rep.	Siemens	07 59 68 22 66
Italien	Siemens	02 66 76 44 00	Slowenien	Siemens	0 14 74 63 36
Jordanien	Siemens	0 79 55 96 63	Spanien	Siemens	9 02 11 50 61
Kambodscha	Siemens	12 80 05 00	Taiwan	Siemens	02 25 18 65 04
Kanada	Siemens	1 88 87 77 02 11	Thailand	Siemens	0 27 15 51 00
Katar	Siemens	4 69 67 00	Tschech. Rep.	Siemens	02 33 03 27 27
Kroatien	Siemens	0 16 10 53 81	Türkei	SIMKO	0 21 65 71 89 89
Kuwait	NGEEO	4 81 87 49	Tunesien	Siemens	1 86 19 02
Lettland	Siemens	7 50 11 14	Ungarn	Siemens	06 14 71 24 44
			Vietnam	Opticom	45 63 22 44




Original Siemens-Zubehör

Unter <http://www.my-siemens.com> und für die mit * gekennzeichneten Länder unter den angegebenen Telefonnummern können Sie Original Siemens-Zubehör kaufen.

Treten beim Gebrauch des Telefons Probleme auf, versuchen Sie bitte zuerst hier eine Lösung zu finden. Besteht das Problem weiterhin, fragen Sie Ihren Dienstanbieter oder den Siemens-Service.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon lässt sich nicht einschalten	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	 Ein-/Austaste min. zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Akku in Tiefentladung (Keine Ladesymbolanzeige mehr).	Akku laden. Es kann bis zu 2 Stunden dauern, bis das Ladesymbol erscheint.
Standby-Zeit zu gering	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (siehe S. 58).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (siehe S. 58).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten.
Ladefehler (kein Ladesymbol oder blinkendes Ladesymbol im Display)	Akku in Tiefentladung.	Akku laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: +5 °C bis +40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	An anderer Steckdose anstecken bzw. Netzspannung überprüfen.
	Ladegerät defekt.	Wird das Ladegerät nicht warm, Ladegerät ersetzen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör SL45 benutzen.
SIM-Fehler	Akku defekt.	Akku ersetzen.
	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist. Der Kartenträger muss einrasten (siehe S. 7).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt.	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte an Dienstanbieter zurückgeben.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
MultiMediaCard™ nicht lesbar	Falsches Format, Kontakte verschmutzt.	1. MultiMediaCard™ entnehmen und wieder einsetzen. 2. Kontakte reinigen. 3. Telefon aus- und einschalten. 4. MultiMediaCard™ formatieren (Daten gehen unwiederbringlich verloren).
MultiMediaCard™ nicht beschreibbar	MultiMediaCard™ schreibgeschützt.	MultiMediaCard™ austauschen.
Keine Verbindung zum Netz	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Mit anderem Telefon Dienstbieter anrufen.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (siehe S. 62).
	Netzsperrung gesetzt.	Netzsperrungen prüfen (siehe S. 62).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstbieter erfolgt automatisch (siehe S. 62). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich	Wählfehler.	Neues Netz unzulässig (siehe S. 62).
	2. Leitung eingestellt.	Andere Rufleitung einstellen (siehe S. 61).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
Bestimmte Anrufe unmöglich	Einheitenlimit erreicht.	Dienstbieter anrufen oder Limit mit PIN 2 zurücksetzen (siehe S. 54).
	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Dienstbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (siehe S. 61).
Einträge in Adressbuch nicht möglich	Die Rufnummer hat mehr als 20 Ziffern.	Rufnummer prüfen.
	MultiMediaCard™ nicht eingelegt.	MultiMediaCard™ mit Adressbuch einlegen.
Adressbuch nicht auffindbar	Adressbuch ist voll.	Adressbucheinträge löschen (siehe S. 20).
Adressbuch nicht auffindbar	MultiMediaCard™ wurde gewechselt oder ist nicht eingelegt.	MultiMediaCard™ mit Adressbuch einlegen.
	Sprache nicht einstellbar	Datei von der MultiMediaCard™ gelöscht.
Übertragene Musikdateien werden nicht gefunden	Dateien wurden nicht in das MP3-Verzeichnis kopiert. Falsches Format der MP3-Dateien	Dateien mit dem Card-Explorer in das MP3-Verzeichnis verschieben (siehe S. 67). RealJukebox™ (Sicherheitsfunktion deaktivieren) zum Encodieren verwenden (siehe S. 27).

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung nicht eingestellt.	Rufumleitung festlegen (siehe S. 55).
Meldung „  “	Meldungsspeicher voll.	Eine Meldung löschen, um Speicherplatz frei zu machen (siehe S. 43).
Meldung kann nicht gesendet werden	Dienstanbieter unterstützen diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Dienstanbieter überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (siehe S. 45). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
Funktion kann nicht eingestellt werden	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
PIN-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Die mit dem SIM bereitgestellte MASTER PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (siehe S. 73).
Dienstanbieter-Code-Fehler	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Telefax möglich	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst. Falscher Infrarot-Treiber.	Einstellungen prüfen (siehe S. 68). Dienstanbieter anrufen. Infrarot-Treiber austauschen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung	Akku und SIM entfernen u. wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen.	
Telefon wurde nass	Akku und SIM-Karte entnehmen, trocknen. Mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen.	

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Siemens Information and Communication mobile, dass das Telefon alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Eine Kopie der Original-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

<http://www.siemens.com/sl45>

SAR-Werte nach ICNIRP werden eingehalten.

Technische Daten

GSM Klasse 4 (2 Watt)	
Frequenzbereich	: 880 - 960 MHz
GSM Klasse 1 (1 Watt)	
Frequenzbereich	: 1.710 - 1.880 MHz
Gewicht	: 88 g (ohne MultiMediaCard™)
Größe	: 105 x 44 x 17 mm (69 ccm)
Betriebsspannung	: 3,6 V
Betriebstemp.	: -10°C bis 55°C
Betriebszeit	: 60 bis 170 Std.
Gesprächszeit	: 1½ bis 4 Std.
SIM-Karte	: 3 Volt

Pflegetipps

Die SIM-Karte/MultiMediaCard™ ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte. Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.

Reinigen mit einem angefeuchteten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.

Schützen Sie das Telefon vor Feuchtigkeit und Stößen. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Während einer längeren Benutzungspause sollte der Akku aus dem Telefon entfernt werden.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen: Nr. der SIM-Karte (auf der Karte)

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnummer des Netzbetreibers:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie unverzüglich den Netzbetreiber an, um Missbrauch zu verhindern.

Reserve Akku

L36880-N4801-A100 (Li-Ion, 540 mAh)
L36880-N4801-A104 (Li-Ion, 1000 mAh)

Reiseladegerät

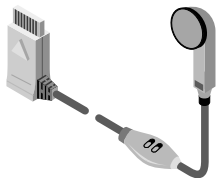
L36880-N4001-A103 (EU)
L36880-N4001-A104 (UK)

Wie Standard-Ladegerät, jedoch mit automatischer Spannungsanpassung von 90-270 V für internationalen Einsatz.

Mobiles Freisprechset (PTT)

L36880-N4001-A123

Bietet optimale Bewegungsfreiheit bei bester Sprachqualität, unterwegs oder im Auto, inkl. PTT (Push To Talk)-Taste zur komfortablen Bedienung.

**Telefontasche**

L36880-N4801-A103

Attraktiver Schutz vor Verschmutzung und Umwelteinflüssen.

Datenkabel

L36880-N3101-A102

Funktionalität wie Infrarot, kann bei fehlender Infrarotschnittstelle am PC am RS-232-Port benutzt werden.

Stereo-Kopfhörer mit PTT-Taste

L36880-N4801-A115

Hochwertiger Stereokopfhörer zum Anhören von Musik und zum mobilen Freisprechen. Der Kopfhörer verfügt über einen Druckknopf zur Aktivierung der Sprachwahl und zur Annahme und Beendigung von Gesprächen.


(Hinweis: identisch mit dem Kopfhörer, der sich im Lieferumfang des SL45 befindet)

Sync Station

L36880-N4801-A105

Die Sync Station (inkl. Datenkabel RS232) stellt eine Verbindung zum PC her und lädt gleichzeitig das Telefon. Kann auch als Ladeschale ohne PC-Verbindung genutzt werden.

(Hinweis: identisch mit der Sync Station, die sich im Lieferumfang des SL45 befindet).

	Original Siemens-Zubehör
Im Internet unter http://www.siemens.com/sl45shop	
Telefonisch:	
Frankreich	01 70 20 00 06
Irland	18 90 26 07 60
Schweden	0 87 52 65 27
Vereinigtes Königreich	0 20 77 44 14 47
Siehe auch "Siemens Service", S. 73	



Der Einbau von Kfz-Zubehör darf Fahrzeugfunktionen nicht beeinträchtigen (Bsp. Airbag).

Kfz-Ladekabel

L36880-N4001-A108

Anschluss an das Bordnetz (12/24 Volt) über den Zigarettenanzünder. Einsatz mit den Kfz-Halterungen.

Kfz-Einbausatz Professional Voice

L36880-N4801-A107 (Deutsch)

L36880-N4801-A106 (Englisch)



Modernstes Spracherkennungssystem für sicheres und bequemes Telefonieren. Beinhaltet alle notwendigen Teile für den Kfz-Einbau.

Kfz-Zusatzhörer

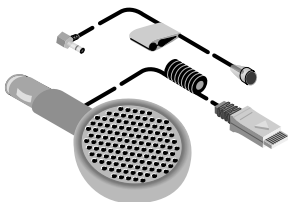
L36880-N3015-A123

Leichter Telefonhörer z.B. für vertrauliche Gespräche in Verbindung mit dem Kfz-Einbausatz Komfort und dem Kfz-Einbausatz Professional Voice.

Kfz-Freisprecheinrichtung Portable

L36880-N3015-A117

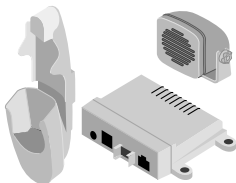
Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon sowie automatischer Anrufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken; besonders geeignet für häufigen Fahrzeugwechsel.



Kfz-Einbausatz Komfort

L36880-N4801-A101

Der Einbausatz Komfort bietet sicheres und entspanntes Telefonieren während der Fahrt. Hervorragende Sprachqualität durch Vollduplexbetrieb und digitale Signalverarbeitung.



- A**
- Adressbuch
 - Eintrag anrufen 20
 - Eintrag erstellen 18
 - Eintrag lesen 19
 - Eintrag suchen 20
 - Akku 8
 - Alarm 32
 - Angenommene Anrufe 49
 - Animation 58
 - Anruf
 - abweisen 14
 - annehmen/beenden 14
 - mehrere gleichzeitig 16
 - Anrufansage 30
 - Anrufbeantworter (im Netz) 46
 - Anschluss (2. Rufnummer) 61
 - Anzeige (Einstellungen) 58
 - Audio 52
 - Aufnahme Sprache 29
 - Ausgangsliste (SMS) 43
 - Ausschalten Telefon 10
 - Auswahl 18
 - Autom. Rufannahme (im Auto) ... 64
 - Autom. Wahlwiederholung 13
 - Automatisch Ausschalten 59
- B**
- Babysitter 60
 - Begrenzung (Kosten) 54
 - Begrüßung 58
 - Beleuchtung 58
 - Benutzergruppe 63
 - Bereitschaftszustand 10
 - Bitmap laden 67
- C**
- Card-Explorer 67
 - CB-Dienste 47
 - Chronometer 38
 - Countdown 38
- D**
- Data Exchange Software 70
 - Dateiformate 70
 - Datenkommunikation 68
 - Datum einstellen 59
 - Diktiergerät 28
 - Diktier-Taste 28
 - Display
 - Beleuchtung 58
 - Großschrift 58
 - Kontrast 58
 - Display-Symbole 72
 - Display-Taste einstellen 65
 - Display-Tasten 4
 - DTMF-Code (Tonfolge)
 - senden 17
 - speichern 22
- E**
- Eigene Nummern 22
 - Ein-/Aus-/Ende-Taste 4
 - Eingangsliste (SMS) 43
 - Einschalten Telefon 10
 - Einschaltgrafik 58
 - Einstellungen 57
 - E-Mail via SMS 45
 - Entgangene Rufe (Rufliste) 49
 - Entgangene Termine (Rufliste) ... 49
 - Erinnerung 13
- F**
- Fax via SMS 45
 - Fax-/Datenbetrieb 67
 - Fehlerbehebung 75
 - Filter (für Anrufe) 53
 - Freisprecheinrichtung 64
 - Frequenzband 62
- G**
- Gebrauchszeit (Akku) 8
 - Gebührenanzeige 54

- Geheimzahlen 60
 Gerätedaten 77
 Geräte-Identitätsnr. (IMEI) 58
 Geräte-Schnittstelle 4
 Gerätespeicher 22
 Gerätestatus 58
 Geschützte Nummern 22
 Gespräch
 Dauer 8
 Kosten 54
 Gesprächs-Menü 17
 Gewählte Nummern (Rufliste) ... 49
 Grafik (beim Einschalten) 58
 Groß- und Kleinschreibung ... 19, 41
 Große Schrift 58
 Gültigkeit (SMS) 45
- H**
- Heimatnetz 62
 Hilfesystem 6
 Hinweise z. Bedienungsanleitung 5
 Hörerlautstärke 15
- I**
- Im Auto 64
 IMEI-Nummer 58
 Info-Kanal 47
 Informationsdienste 47
 Infrarot (IrDA) 64, 69
 Inkognito 64
 Integriertes Modem 69
 Internationale Vorwahl 12
 Internet 34
- K**
- Kalender 31
 Kfz-Zubehör 79
 Konferenz 16
 Kontrast (Display) 58
 Kopieren auf SIM (-Karte) 20
 Kostenanzeige 54
 Kurzwahlnummer 66
- L**
- Ladevorgang (Akku) 8
 Lautstärke (Rufton) 52
 Lautstärke einstellen 15
 Leitung auswählen 61
 Listen löschen 58
- M**
- Mailbox 46
 Makeln 15, 16
 Meldungen (SMS)
 Antwort 39
 Bild einfügen 40
 Eingangs-, Ausgangsliste 43
 Einstellung 45
 Empfänger 45
 Kapazität 43
 Meldungstyp 45
 schreiben 40
 Status Report 45
 T9-Eingabe 40
 Zustellbestätigung 43
 Melodie
 auswählen 52
 komponieren 53
 Memo-Taste 28
 Menü
 Kurzwahl 66
 Steuerung 5
 Umfang 57
 Merker 13
 Mikrofon aus 17
 Minutenton 64
 Modem 69
 Monatsübersicht 31
 MP3-Player 25
 MultiMediaCard™
 einsetzen 9
 Explorer 67
 Musik laden 27

N	
Netz	
Einstellungen	62
Sperrungen	62
Verbindung	11
wählen	62
Neuer Ordner (Card-Explorer)	67
Notruf	11
Nur diese SIM	61
Nur geschützte Rufnr.	60
Nur letzte 10	60
O	
Ordner erstellen	67
P	
Pflege des Telefons	77
PIN	
ändern	61
Benutzung	61
eingeben	10
Fehler	76
Profil einstellen (Telefon)	50
Profil-Einstellung (Internet)	36
Profil-Einstellung (SMS)	45
PTT-Taste	12
PUK	60
Q	
QuickSync Software	71
R	
Rechenfunktionen	33
Ruflisten	49
Rufnummernergänzung	22
Rufton einstellen	52
Rufumleitung	55
Rufweiterleitung	16
S	
Schnellauswahl	65
Schnelle Netzsuche	58
Service & Info	22
Service-Töne	53
Service-Zentrum	45
Sicherheit	60
Sicherheitshinweise	3
Siemens QuickSync	70
Signalton, Anrufton	52
SIM	
Dienste	11, 48
Karte	7
Speicher	21
SMS (Meldungen)	39
Sonderzeichen	41
SOS	11
Spiele	38
Sprache	57
Sprache/Fax	68
Sprachkommando	24
Sprachmeldung (Mailbox)	46
Sprachsteuerung	24
Sprachwahl	19, 24
Sprechgarnitur	64
Standard-Werte zurücksetzen ...	58
Standby-Zeit	8
Stereokopfhörer	12
Stuertaste	4
Steuerzeichen (DTMF)	22
Stoppuhr	38
Symbole	72
Sync Station	69
Systemdatei (MultiMediaCard™)	67, 71
T	
T9	
ein-, ausschalten	40
permanent	59
Texteingabe	41
Tagesübersicht	31
Taschenrechner	33
Tastensperre	57

Tastenton	57
Technische Daten	77
Telefoncode	60
Telex via SMS	45
Termine	32
Texteingabe	19, 41
Textmeldung (SMS)	39
Text-Menü	40
Themenliste (CB)	47
Tonfolge (DTMF-Code) speichern ..	22

U

Uhr	59
Umleitung	55
URL anzeigen	35

V

Verbindungstaste	4
Verlust Telefon, SIM-Karte	77
Verschlüsselung	36
Vibration	53
VIP-Gruppe	18
Visitenkarte	23
Vorwahlnummer	12, 19

W

Wahlwiederholung	13
Währungsrechner	33
WAP	34
Wiederwahl-Liste	13
Wochenübersicht	31

Z

Zeilenumbruch	40
Zeit / Kosten	54
Zeit/Datum einstellen	59
Zubehör	78
Zweite Rufnummer	61